

LEISTUNGSVERZEICHNIS

BAUVORHABEN: Ersatzneubau Zweifachsporthalle mit
Parkierungsanlage
Hugo-Keller-Str. 15/16 in 02826 Görlitz
Los 35 – Freianlagen Sporthalle
Straßen- und Tiefbau

BAUHERR: Stadtverwaltung Görlitz
Bau- und Liegenschaftsamt
SG Hochbau
Hugo – Keller – Straße 14
02826 Görlitz

Dieses Angebot kann für ungültig erklärt werden,
wenn es nicht in allen Punkten ausgefüllt ist.
Es darf nichts hinzugefügt und nicht verändert werden.
*ALTERNATIVANGEBOTE SIND GETRENNT
AUSZUWEISEN !*

Bieter:

.....

ANGEBOTSSUMME netto: €

zuzügl. 19% Mehrwertsteuer: €

ANGEBOTSSUMME brutto: €

GEPRÜFTE ANGEBOTSSUMME netto: €

zuzügl. 19% Mehrwertsteuer: €

GEPRÜFTE ANGEBOTSSUMME brutto: €

INHALTSVERZEICHNIS

BAUVORHABEN: **Ersatzneubau Zweifachsporthalle mit
Parkierungsanlage
Hugo-Keller-Str. 15/16 in 02826 Görlitz
Los 35 – Freianlage Sporthalle
Straßen- und Tiefbau**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Blatt – Nr.	Seite
1	Deckblatt		1
2	Inhaltsverzeichnis		2
3	Allgemeine Vorbemerkungen		3 - 7
4	Leistungsverzeichnis		8 - 50
5	Lageplan Befestigungsarten	M 1 : 250	1
6	Koordinierter Kabel- und Leitungslageplan	M 1 : 250	2
7	Detail Bank mit integrierten Pflanzkasten auf dem Stadtplatz	M 1 : 50	3
8	Detail Pflanzkasten	ohne	4
9	Dokumentation zur Abfalltechnischen Untersuchung IB Wode vom 05.08.2016		Seiten 1 - 49
10	GAEB- Datei, d83- Format		

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Baumaßnahme Hugo-Keller-Straße 15 in Görlitz umfasst den Neubau einer Zweifeldsporthalle (Ersatzneubau nach Hochwasser 2010) sowie damit im Zusammenhang die Errichtung einer innerstädtischen Parkierungsanlage.

An der Finanzierung der Maßnahme sind 3 verschiedenen Förderungen beteiligt. Die Budgetzuordnung zu den einzelnen Teilobjekten:

1. Sporthalle
Halle bis OK Decke über SG inkl. Gründung bis OK Bodenplatte
Außenanlagen oberhalb Stellplatzniveau einschließlich Treppenaufgang
2. Parkdeck
OK Bodenplatte bis OK Decke über SG
3. Parkplatz
Parkplatz mit Einfriedung und statische Sicherung Mauer Hugo-Keller-Str.

sowie förderfähigen und nicht förderfähigen Teilen ist bei Rechnungslegung und Aufmaßerstellung (siehe nachfolgende Ausführungen) zu beachten.

Gebäudegrundform: Gebäudekomplex aus einem rechteckigen Einzelgebäude
Geschosse: Sockelgeschoss mit Parkierungsanlage, EG, OG und Technikgeschoss
Gebäudeausdehnung: ca. 46,60 x 37,50m, Höhe ca. 14,00m
Gebäudesubstanz: Neubau
Gebäudenutzung:

- EG und OG - Zweifeldsporthalle mit Nebennutzflächen
- Sockelgeschoss - innerstädtischen Parkierungsanlage

Der Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle nach dem Hochwasser 2010 dient der Schul- und Vereinsnutzung. Im Zusammenhang mit der Vereinsnutzung sollen Wettkämpfe in Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Badminton und Boxen in der Halle ausgetragen werden. Die Schulen nutzen die Halle zudem für Veranstaltungen mit bis zu 450 Personen, wie Schuleinführungen, Theateraufführungen und Prüfungen.

Einordnung gemäß Brandschutzkonzept, 30.10.2015:

- Sonderbau, Veranstaltungsstätte ohne erhöhtes Brandrisiko
- Schulbau
- Arbeitsstätte
- offene Garage

Die Gründung des Gebäudes erfolgt auf einer Betonplatte auf einem 1m starken Gründungspolster mit 3 Bewehrungslagen aus Geokunststoff. Zur Sicherung der Baugrube ist im südlichen Bereich ein Berliner Verbau vorgesehen. Die Standsicherheit der vorhandenen Mauer an der Hugo-Keller-Straße ist unter den Bedingungen der Baugrubensicherung nicht mehr gegeben. Eine Sicherung der Wand wird auf dem Gehweg der Hugo-Keller-Straße errichtet. Eine Sanierung der Mauer erfolgt nach Verfüllung der Baugrube. Der großflächige Bodenaustausch unter dem Gebäude und den Stellflächen wird archäologisch begleitet.

Die Decken werden als aussteifende Scheiben aus Stahlbeton oder Spannbeton ausgeführt. Tragende Wände werden aus Stahlbeton oder KS-Mauerwerk (KS-L 20-2,0 in MG II). Die Außenwände werden mit Dämmung und Klinkervorsatzschale ausgeführt. Die Dachscheibe wird über Umkleiden und Stadtbalkon als Spannbetonhohldielscheibe ausgeführt. Spielfeld und Tribüne werden von einer Konstruktion aus Holzträgern und hölzerner Dachschalung ausgeführt. Das Dach wird als extensiv begrüntes Dach ausgeführt.

Die Böden erhalten Fußbodenaufbauten auf schwimmendem Estrich. Das Spielfeld erhält einen flächen-elastischer Parkett-Schwingboden mit Fußbodenheizung. Die Hallenwände werden entsprechend Schulbaurichtlinie mit Prallwänden ausgestattet.

Die Parkierungsanlage umfasst 129 Stellplätze, wovon 53 Stellplätze überdacht sind. Die als offene Mittelgarage eingestufte Parkierungsebene erhält eine Abdichtung und einen Fahrbahnbelag aus PUNKTFOLGEN

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen, zwingend die konkreten Fabrikate einzutragen und der Nachweis der Gleichwertigkeit durch beizulegenden Produktbeschreibungen, Zulassungen, Prüfzeugnissen, Datenblätter etc. zu führen.

GLEICHWERTIGKEIT TECHNISCHER SPEZIFIKATIONEN

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

LAGE der BAUSTELLE, ZUFAHRT, VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

Die Baustelle liegt an der Hugo-Keller-Straße 15/16, 02826 Görlitz. Die Zufahrt für LKW bis 10 m Länge ist über die Hugo-Keller-Straße möglich.

Das Baugrundstück befindet sich auf den Grundstücken der Gemarkung Görlitz, Flur 45, Flurstück 574/3 und 574/5. Das Baufeld weist Höhenunterschiede von bis zu 9.50m auf und wird im Norden vom Landschaftsraum des Lunitztals begrenzt. Auf dem Grundstück befinden sich denkmalgeschützte Gebäude und bauliche Anlagen, welche zu erhalten sind. Der Standort ist wegen der vorhandenen historischen Stadtmauer von hoher archäologischer Relevanz.

VERKEHRSVERHÄLTNISSE auf der BAUSTELLE; VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken.

FÜR VERKEHR FREIZUHALTENDE FLÄCHEN

Verkehrsbehinderungen auf der Hugo-Keller-Straße sind zu vermeiden.

Für die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrs- und Wegeflächen sind rechtzeitig Sondernutzungen beim Bau- und Liegenschaftsamt/ Sachgebiet Straßenverkehr in Abstimmung mit der Bauleitung und dem AG zu beantragen und die daraus resultierenden Vorgaben umzusetzen. Notwendige Aufwendungen sind dafür innerhalb der Einheitspreise zu kalkulieren.

Ausgänge, Fluchtwege, Zufahrten für Feuerwehr und Erste Hilfe sind stets freizuhalten. Hydranten und Absperrschieber, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen sind frei und zugänglich zu halten

BAUSTELLENEINRICHTUNG - ALLGEMEIN/ GEWERKESPEZIFISCH

Für alle Gewerke zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung gestellt werden:

- Sanitärcontainer für bis zu 20 Arbeitskräfte (männlich), Sanitärausstattung für weibliche Arbeitskräfte ist bei der BÜ besonders anzumelden, mobile Toiletten bis zum Anschluss des Sanitärcontainer
- Baustromanschluss, Bauwasseranschluss
- Baustellenbeleuchtung
- Bauzaun

Die Kosten für die komplette gewerkespezifische Baustelleneinrichtung, die für die Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten notwendig sind, sind seitens des Bieters in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies umfasst auch die für die Arbeitskräfte des AN gesetzlich vorzuhaltenden Pausenräume sowie die notwendige Ausstattung für die Erste Hilfe.

MITBENUTZUNG von FLÄCHEN und RÄUMEN

Die Baustelleneinrichtung erfolgt auf Grundlage des allgemeinen zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungsplans. Dieser ist auch Grundlage für die Abstimmung eigener Baustelleneinrichtungen mit der Bauüberwachung des Auftraggebers. Für die Mitbenutzung von Freiflächen und Baulichkeiten auf dem Baugelände hat der AN die vorherige Abstimmung der Bauüberwachung des Auftraggebers herbeizuführen. Der AN hat ohne besondere Vergütung Schnee und Eis im Baustellenbereich zu beseitigen, soweit dies erforderlich ist.

MAßE UND MENGEN im LV

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße und Mengen sind Richtwerte und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort genommen und kontrolliert werden.

TRANSPORTEINRICHTUNGEN, TRANSPORTWEGE und TRAGFÄHIGKEIT

Der Transport innerhalb der Geschosse geschieht mit eigenen Mitteln des AN und ist in die Positionen einzukalkulieren. Es stehen für Transporte bauseits keine Aufzüge zur Verfügung. Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse ist durch die Deckentragfähigkeit begrenzt.

Deckenbelastbarkeit im Bauzustand ohne Bodenaufbau:

- Decke über Parkierung (Sporthalle): 0,7 t Radlast
- Decke über Parkierung (Nebenräume): 0,3 t Radlast
- übrige Decken: 0,2 t Radlast

Die Nutzung der Transportgeräte mit höheren Lasten ist mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen. Beschädigungen am Bauwerk sind zu vermeiden.

Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse mit Belägen ist auf die zulässige Nutzlast beschränkt und im Einzelfall mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen.

HEBEZEUGE

Es werden **keine**, für alle Beteiligten nutzbare Hebezeuge zur Verfügung gestellt. Sollten zur Ausführung gewerkespezifischer Leistungen Hebezeuge erforderlich sein, so sind seitens des Bieters die Kosten für entsprechende Aufwendungen einzukalkulieren.

GERÜSTE, ARBEITSBÜHNEN etc.

Fassadengerüst: bauseits

Raumgerüst Halle: bauseits 2 fahrbare Gerüsttürme

Weitere notwendige Gerüste gemäß VOB/C (ATV) müssen vom AN eigenverantwortlich gemäß Erfordernis seiner Leistungen kalkuliert werden.

In Abhängigkeit von der jeweiligen Aufstandsfläche sind auch hier die vorgegebenen Belastungsgrenzen der Baukonstruktion zu beachten und für notwendige Lastverteilung Sorge zu tragen.

ANSCHLÜSSE für ENERGIE; WASSER und ABWASSER

Dem AN stehen auf der Baustelle Anschlussstellen für Elektro und Wasser zur Verfügung (siehe BE-Plan). Die Umlage der Verbrauchskosten erfolgt gemäß besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des AG. Die Unterverteilung der Medien nach Erfordernis ist in die Positionen einzukalkulieren.

BAULEISTUNGSVERSICHERUNG

Durch den AG wird eine Bauleistungsversicherung (ANB) abgeschlossen. Die Beteiligung der Auftragnehmer an den Kosten dieser Versicherung ist in den BVB des AG geregelt.

SICHERHEITSDIENST

Das Baustellengelände wird nicht bewacht.

BESONDERE KLIMATISCHE und BETRIEBLICHE BEDINGUNGEN

Die Bauleistungen können entsprechend den gesetzlichen Regelungen und aus Lärmschutzgründen nur werktags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr ausgeführt werden. Ein entsprechender Baustellenbesatz mit Arbeitskräften, Maschinen und Geräten ist seitens des Bieters vollständig einzukalkulieren. Ein Mehrschichtbetrieb in dem genannten Zeitraum von 7.00 bis 20.00 Uhr wird nicht extra vergütet.

IMMISSIONSSCHUTZ

Gemäß § 11 SächsBO sind Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen. Vermeidbare Lärmbelästigungen sind somit konsequent auszuschließen.

Lärmimmissionswerte sind nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm vom 1. September 1970 bei der Durchführung von Bau- und Abbruchmaßnahmen an der nächstliegenden schutzwürdigen Bebauung im Umfeld der Baustelle einzuhalten.

Zu widerhandlungen gegen die Auflage zum Baulärm können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Staubimmissionen bei den Bauarbeiten sollten durch geeignete Technologien und Arbeitsweisen nach dem Stand der Technik vermieden werden (z.B. Befeuchtung staubender Baustoffe, Abplanung von Bereichen staubintensiver Arbeiten).

BESONDERE ANORDNUNGEN, VORSCHRIFTEN und MASSNAHMEN der EIGENTÜMER von LEITUNGEN, KABELN, KANÄLEN etc.

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten. Werden bei Arbeiten Kabel / Leitungen / Kanäle und dergleichen beschädigt oder zerstört, ist unverzüglich der Verantwortliche des AG bzw. bei Gefahr im Verzug die zuständige Behörde zu informieren!

Der AN ist verpflichtet, vor Beginn der Bauarbeiten Schachtscheine und Aufgrabegenehmigungen bei den Versorgungsträgern zu beantragen und die Unterlagen während der Arbeiten auf der Baustelle bereitzuhalten.

ENTSORGUNG

Um die umweltverträgliche Abfallentsorgung zu gewährleisten, dürfen die vorhandenen bzw. anfallenden Abfälle nicht vermischt werden[§ 7 (2) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung]. Gefährliche Abfälle sind durch Fachfirmen ordnungsgemäß aufnehmen zu lassen und in dafür zugelassene Anlagen umweltverträglich zu entsorgen. Zum Nachweis der geordneten Entsorgung gefährlicher Abfälle sind die Vorschriften der §§ 47 bis 60 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung, zu beachten.

MASSNAHMEN gemäß BAUSTELLENVERORDNUNG

Die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften sind unbedingt einzuhalten. Seitens des AG wird ein SIGEKO gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) eingesetzt. Dieser ist dem AN gegenüber weisungsbefugt.

ARBEITEN ANDERER UNTERNEHMER auf der BAUSTELLE

Es ist mit der gleichzeitigen Anwesenheit anderer Unternehmer auf der Baustelle zu rechnen. Bei gleichzeitiger Tätigkeit mehrerer Auftragnehmer auf der Baustelle sind die auszuführenden Arbeiten Tag genau mit allen am Bau unmittelbar Beteiligten und in Abstimmung mit der Bauleitung abzugleichen.

BESCHÄDIGUNG und VERSCHMUTZUNG

Die kostenlose Beseitigung von Beschädigungen liegt im alleinigen Aufgabenbereich des Verursachers.

Verschmutzungen der anliegenden Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle sind gem. § 32 StVO 'Verkehrshindernisse' und gem. § 17 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) zu vermeiden bzw. unverzüglich zu beseitigen. Für diese Leistung ist der AN allein verantwortlich.

Der AN ist für die Beseitigung aller von ihm verursachten Kontaminationen verantwortlich. Eine zusätzliche Vergütung dieser Leistungen erfolgt nicht.

Der jeweilige Arbeitsbereich ist durch jeden Auftragnehmer arbeitstäglich eigenständig zu reinigen.

BAUBERATUNG

Es findet wöchentlich eine Bauberatung statt. Die Teilnahme an jeder Bauberatung durch einen befugten Vertreter innerhalb der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit muss seitens des AN sichergestellt werden.

BAUTAGEBUCH

Durch die Ausführungsfirmen ist gemäß BVB ein Bautagebuch (arbeitstäglich) zu führen. Die Unterzeichnung erfolgt spätestens zu der darauf folgenden Bauberatung. Das Bautagebuch hat tageweise mindestens folgende Angaben zu erhalten:

- Arbeitskräftezahl (gegliedert nach Polier, Facharbeiter, Helfer etc.)
- Arbeitszeitraum / Anwesenheit

- geleistete Arbeit / Arbeitsfortschritt
- Wetter / Temperatur
- besondere Vorkommnisse

PLANUNTERLAGEN

Ausführungszeichnungen und Details werden in Papierform 2-fach sowie auf Wunsch digital als pdf und dwg übergeben.

ABRECHNUNG/ AUFMAß

Ergänzend zu den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) ist folgendes zu beachten: Die Rechnungslegung erfolgt kumulativ.

Jeder Rechnung ist ein vorab von der Bauüberwachung bestätigtes Aufmaß und ggf. weitere Nachweise beizufügen. Die Aufmaße sind nach rechtzeitiger Einladung gemeinsam mit der jeweiligen Bauüberwachung zu erstellen.

Die Rechnungen sind abgegrenzt nach den auf Seite 1 vorgegebenen drei Teilobjekten (Budgetzuordnung) zu stellen. Der Mehraufwand in der Rechnungslegung ist in die Positionen einzukalkulieren.

DOKUMENTATION

Zwei Wochen vor der bauaufsichtlichen Abnahme sind alle dafür erforderlichen Nachweise, Dokumentationen und Prüfzeugnisse an den AG zu übergeben. Nach der förmlichen Abnahme und vor Schlussrechnungslegung ist eine Zusammenstellung der Abschlussdokumentation nach Vorgabe des AG (in deutscher Sprache) 1 -fach in Papier sowie digital (pdf, dwg) u. a. bestehend aus:

- Deckblatt mit Angaben zum AN
- Inhaltsverzeichnis
- Fachbauleitererklärung
- Übereinstimmungserklärung inkl. Bescheinigung des Errichters sowie ggf. mit Dokumentation geringfügiger Abweichungen durch den Hersteller
- Eignungsnachweise zu Verfahrensprüfungen, Prüfzeugnisse etc.
- Dokumentation der Kooperationspartner (Zulieferer, etc.)
- [Allgemeine] Bauaufsichtliche Zulassungen aller eingesetzten Systeme und Baustoffe
- Protokolle notwendiger Prüfverfahren gemäß der DIN Vorschriften während der Ausführung
- Materialdokumentation (soweit zum Verständnis notwendig mit Übersichtsplänen), Lieferscheine, Datenblätter, Entsorgungsnachweise,
- Revisionszeichnungen,
- Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitungen,
- usw.

26.04.2018	Seite 8
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz	
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten	
Pos.Nr.	Einheitspr. € Gesamtpr. €
0155.18.2	<p>LV: Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten</p> <p>Vorbemerkung zu den Bauarbeiten <u>Allgemeines und Beschreibung der Bauleistungen:</u></p> <p>Das Los 35 beinhaltet die Herstellung der Freianlagen für die Sporthalle. Leistungsgrenze des Außenbereiches ist die bestehende Stahlbetonwand an der Ostseite der Jägerkaserne, die Sporthalle und der geplante Stadtplatz mit der angrenzenden Treppenanlage zum tiefer gelegenen Hof mit den Stellflächen. Der Baubereich erstreckt sich südlich der eben benannten Grenze bis zum Gehweg der Hugo- Keller- Straße.</p> <p>Die Zufahrt auf das Baufeld erfolgt von der Hugo- Keller- Straße aus über die bestehenden Öffnungen in der Grundstücksmauer, Einfahrten in einer Breite von 4,5 m östlich der Jägerkaserne und 5,50 m zum Stadtplatz.</p> <p>Mit Baufortschritt (Anlage Stadtplatz - Stahlbetonwände und Auffüllung) muss auch der Großteil der Ausbaugewerke für Sporthallenneubau über den Eingang am Stadtplatz der Zugang zum Erdgeschoß bereitgestellt werden. Die Arbeiten an der Befestigung sind eng mit den anderen am Bau beteiligten Firmen abzustimmen. Koordinierungen hinsichtlich Anschlusspunkten und -terminen sowie Befahrbarkeit der Baubereiche sind dazu erforderlich. Notwendige Koordinierungen mit den Gewerken, und damit verbundene Aufwendungen in den technologischen Abläufen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und bei Bedarf in der Ausführung eigenverantwortlich zu klären.</p> <p>Entwässerung, Außenwasser, Beleuchtung und Elektroversorgung: Das Regenwassernetz ist entsprechend Lageplan weiter zu führen, der Anschluss an die bestehenden Kanäle (Leistungen aus Los1 und Los 4) sind vor der Rückverfüllung zu dokumentieren und der Bauleitung vorzuführen. Gleiches gilt für den Einbau der Formstücke, die als gesonderte Position abzurechnen sind. Beim Einbau ist auf die exakte Lage der Medien gemäß Planangabe zu achten, um Folgearbeiten (passgenauer Einbau der Medienkästen, Wandleuchten etc. in den folgenden Fachgewerken nicht zu behindern.</p> <p><u>Bestandsaufmaß aller neu verlegten Leitungen:</u> Die Einmessung aller neu verlegten Leitungen erfolgt durch ein von der Stadt Görlitz beauftragtes Vermessungsbüro im offenen Graben. Mindestens 1 Tag im Voraus ist nach Abstimmung mit der Bauüberwachung das beauftragte Büro über erforderliche Einmeßarbeiten zu informieren.</p> <p><u>Baugrund und Bodenverhältnisse, Entsorgung:</u> Die Baugrundverhältnisse sind im Baugrundgutachten beschrieben, welches Bestandteil der Ausschreibung ist. Da im Baugrund große Anteile an Auffüllungen angetroffen wurden, mussten zusätzlich abfalltechnische Untersuchungen durchgeführt und ausgewertet werden. Die Ergebnisse der Untersuchungen und die entsprechenden Bewertungen zu den insgesamt sehr inhomogenen Massen liegen der Ausschreibung ebenso bei. Weiterführende Untersuchungen entsprechend der geforderten Parameter der Abfallverwerter bzw. Deponien werden dem Bedarf entsprechend während der Bauausführung durch den Bauherrn beauftragt. Sämtliche im Leistungsverzeichnis erwähnten auszubauenden Materialien sind, wenn nicht anders beschrieben, zu entfernen. Mit dem Begriff „Entfernen“ sind alle dazu notwendigen Leistungen erfasst, wie Aufladen, Abfahren zu einer geeigneten Deponie bzw. Wiederaufbereitungsanlage incl. aller dabei entstehenden Kosten und Gebühren. Der Auftragnehmer hat anfallende Stoffe so weit wie möglich einer Restverwertung zuzuführen und nur, wo nicht anders zumutbar, die Stoffe auf einer zugelassenen Deponie mit den damit verbundenen Entsorgungsgebühren zu</p>

26.04.2018		Seite 9	
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
	<p>***Fortsetzung*** Vorbemerkung zu den Bauarbeiten</p> <p>entsorgen. Grundsätzlich ist die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung bzw. Beseitigung der Abfälle nachzuweisen. Für unbelastete Abfälle sind Lieferscheine, Wiegescheine und Rechnungen als Nachweis vorzulegen. Für die Entsorgung etwaiger gefährlicher Abfälle sind die Anforderungen zur Nachweispflicht nach der Deponieverordnung und der Nachweisverordnung in der jeweils gültigen Fassung umzusetzen. Mit dem Transport von wiederverwertbaren Abfällen und zur Beseitigung von gefährlichen Abfällen sind nur Unternehmen zugelassen, die entsprechend Transportgenehmigungsverordnung und Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz über eine gültige Genehmigung verfügen.</p> <p><u>Leitungsbestand:</u> Für den unmittelbaren Baubereich gibt es Angaben zu bestehenden Kabel und Leitungen des AG bzw. anderer Medienträger. Auch die in den bauvorbereitenden MMAßnahmen neu verlegten Ver- und Entsorgungsleitungen sind dokumentiert. Darüber hinaus sind im Leistungsverzeichnis Suchschachtungen enthalten. Die Leistungen sind vor Ausführung mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen und gemeinsam am offenen Graben aufzumessen. Bei fehlender Dokumentation werden diese als Leistung nicht anerkannt. Alle Vorkehrungen zum Schutz in Betrieb bleibender Kabel und Leitungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Beschädigungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p><u>Normen und Vorschriften:</u> Die Vertragsleistungen sind unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften und Normen nach dem Stand der Technik zu erbringen. Folgende Richtlinien, DIN und Verordnungen sind Vertragsbestandteil:</p> <ul style="list-style-type: none">- ZTVE – StB 17 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau, Ausgabe 2009- ZTV SoB-StB 04 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau- TL SoB-StB 04 Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau- ZTV Pflaster – StB 06 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen- TL Pflaster – StB 06 Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen- ZTV A – StB 12 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen, Ausgabe 2012- ZTV Ew – StB 14 Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau- ZTV Ing 2018 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten- ZTV – SA 97/ 01 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen- TL Technische Lieferbedingungen für alle weiteren zu liefernden Materialien- Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und		

Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
	<p><i>***Fortsetzung*** Vorbemerkung zu den Bauarbeiten</i></p> <p>Plattenbelägen – 1994</p> <ul style="list-style-type: none"> - DIN 18920 - Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen - DIN EN 1610 - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen - DIN 1986-100 - Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke <p>Es wird besonders verwiesen auf die Einhaltung der Richtlinien und Hinweise zur Unfallverhütung, Gesundheitsschutz und Arbeitsschutz in Schulen und Kindertagesstätten, die durch die zuständige Unfallkasse herausgegeben werden.</p> <p>Für alle zu liefernden Materialien hat der Auftragnehmer die jeweils gültigen Eignungsnachweise vor deren Einbau der Bauleitung zu übergeben. Für die Abrechnung der vom AN zu liefernden Materialien, insbesondere von Erd- und Baustoffen sind grundsätzlich Liefer- bzw. Wiegescheine der Bezugsquelle (Hersteller, Zwischenverkäufer) mit Qualitätsangaben beizubringen.</p> <p>Mit den in den Positionen und ZTV enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil und Baustoff gilt auch der Herstellungsvorgang durch Liefern, Zusammenfügen und Einbauen der Stoffe bis zur fertigen Leistung als beschrieben. Die Vertragsleistung ist gebrauchts- und betriebsfertig abgeschlossen zu erstellen. Sämtliche Verbindungs- und Befestigungsmaterialien sowie systembedingte Kleinteile sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p>	

26.04.2018		Seite 11	
Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
001	Bereich: VERMESSUNGSARBEITEN		
001.1	<p>Revisions- und Abrechnungsvermessung durchführen Vermessung sämtlicher Befestigungen, Einbauten, neu verlegten Leitungen sowie sonstiger Veränderungen des Ist-Zustandes und Erstellen eine Revisionsplanes (der auch als Grundlage für die Abrechnung herangezogen wird), der Plan ist digital (dxf- Format) und als Papierzeichnung in 3- facher Ausführung zu liefern. Aufzumessen sind sämtliche sichtbaren und verdeckten Bauwerke, Böschungslinien, Schächte, Schieber etc. Sonstige Geländeflächen, die von Bautätigkeiten betroffen sind, sind in einem Raster von ca. 5 x 5 m mit Höhenpunkten zu versehen, Bauwerke werden zusätzlich lage- und höhenmäßig eingemessen.</p> <p>Höhenbezug: DHHN 92 Lagebezug: GK (Bessel) RD 83 Planmaßstab: M 1: 100</p> <p>Die Vermessung und Planerstellung ist von einem Bauvermesser mit abgeschlossenen Studium als Vermessungsingenieur auszuführen.</p> <p>Die aktuelle Digitalisierungsvorschrift und der Objektschlüsselkatalog des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes Görlitz, SG Stadtvermessung sind zu beachten.</p> <p>Die zeitliche Koordination des Vermessungseinsatzes ist Sache des Auftragnehmers, der Auftraggeber ist über den Zeitpunkt des Vermessungseinsatzes - insbesondere bei verdeckten Bauwerken - in Kenntnis zu setzen.</p> <p>Die Kosten für die Beschaffung von Vermessungspunkten beim zuständigen Vermessungsamt sind einzukalkulieren, Die Vermessung muss abschnittsweise entsprechend dem Baufortschritt in mehreren Einsätzen erfolgen.</p> <p>Die Pauschale beinhaltet alle Leistungen zu den Erdarbeiten, Betonbauarbeiten, Leitungsbau sowie den Wegebauarbeiten der vorliegenden Ausschreibung.</p> <p>1,00 Psch</p> <p>Summe Bereich 001 VERMESSUNGSARBEITEN</p>		

Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
002.	Bereich: ABBRUCH UND ERDARBEITEN	
002.1.	Suchschlitze herstellen, Boden einbauen Suchschlitze zur Feststellung der Lage von Kabeln, Leitungen und dgl. nach Angabe und in vorheriger Absprache mit der Bauleitung in Handschachtung in Böden bis Bodenklasse 3 - 5 herstellen. Boden seitlich lagern und nach Markierung und Dokumentation der Stellen wieder einbauen und verdichten mit Nachweis. Grabentiefe: bis 3,0 m gerechnet von OK Gelände Aufmaß mit der Bauleitung am offenen Graben, Abrechnung erfolgt nach senkrechten Grabenwänden. Verdrängte Massen und unbrauchbare Materialien sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen, Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers.	
	10,000 m3	
002.2.	Stahl- Betonhindernisse im Boden abbrechen Abbruch von unvorhergesehenen Hindernissen, im Aushubbereich, wie Wand- und Fundamenteile aus Stahlbeton, größer als 0,1 m³, als Maschine-/ Handarbeit. Das Abbruchmaterial ist nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen; Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers.	
	8,000 m3	
002.3.	Mauerwerkshindernisse im Boden abbrechen Abbruch von Hindernissen aus Mauerwerk und Beton, wie Mauerreste, Betonreste und Fundamenteile größer als 0,1 m³ im Aushubbereich, als Maschine-/ Handarbeit. Das Abbruchmaterial ist nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen, Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers.	
	10,000 m3	
002.4.	*Bedarfsposition Ausbau von Leitungen aus Kunststoff, Stz., Beton Ausbau und Entsorgung außer Betrieb gegangener, freigelegter Leitungen aller Dimensionen aus Kunststoff, Steinzeug und Beton. Die unbrauchbaren Leitungen sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Gebühren der Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Abrechnung entsprechend Aufmaß auf der Baustelle - gemeinsam mit der Bauleitung.	
	20,00 m	
002.5.	*Bedarfsposition Ausbau von Leitungen aus Stahl u. Guss Ausbau und Entsorgung aller außer Betrieb gegangener, freigelegter Leitungen aller Dimensionen aus Stahl und Guss. Die unbrauchbaren Leitungen sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Gebühren der Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Abrechnung entsprechend Aufmaß auf der Baustelle - gemeinsam mit der Bauleitung.	

Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
	Fortsetzung 002.5. Ausbau von Leitungen aus Stahl u. Guss	
	*Bedarfsposition	
	10,00 m	
002.6.	Ausbau von Elt-Leitungen Ausbau und Entsorgung aller außer Betrieb gegangener, freigelegter Elt - Leitungen aller Dimensionen inkl. erforderlicher Trennschnitte. Die unbrauchbaren Leitungen sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Gebühren der Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Gemessen wird die Länge je nach Trasse einzeln verlegt oder in Bündeln mit mehreren Kabelsträngen. Abrechnung entsprechend Aufmaß auf der Baustelle - gemeinsam mit der Bauleitung.	
	40,00 m	
002.7.	gemauerten Schacht abbrechen + entsorgen inkl. Abdeckung Vorhandener Rechteckschacht aus Mauerwerk einschl. Schachtabdeckung aus Stahlblech inkl. Stahlrahmen ausbauen, Abbruchmaterialien sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Gebühren der Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Abmaße: Länge / Breite = 290 / 180 cm Einbautiefe: DOK bis Schachtsohle ca. 1,40 m Schachtabdeckung aus Stahlblech zweiteilig inkl. Stahlrahmen Schachtboden aus Beton bis 20 cm dick Mauerwerk 1-Stein dick Baugrube mit verdichtungsfähigen Erdstoff aus dem Baufeld verfüllen und lagenweise verdichten, Verfüllung auf OK Planum der Fahrbahn bzw. geplantes Gelände.	
	1,00 St	
002.8.	Trennschnitte an Leitungen aus Beton und Steinzeug Trennschnitte für das Ablängen von außer Betrieb gegangenen Steinzeug- und Betonrohren in den Dimensionen DN 100 - DN 200 herstellen mittels Schneidring oder Schneidkette.	
	1,00 St	
002.9.	Trennschnitte an Leitungen aus Stahl und Guss Trennschnitte für das Ablängen von außer Betrieb gegangenen Stahl- bzw. Gussleitungen in den Dimensionen DN 50 - DN 150 herstellen mittels Schneidring oder Schneidkette.	
	1,00 St	


Projekt: 0155_ Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
002.10.	Ortbeton C12/15 einbauen, Verschluss der getrennten Leitungen getrennte Leitungen aus Steinzeug und Beton mit Ortbeton dicht verschließen. Leitungen in den Dimensionen DN 100 - 200 2,00 St	
002.11.	Wurzelstöcke (Stubben) roden bis Dm 2m Baugelände von Wurzelstöcken bereits gefällter Bäume und Großsträucher räumen. Das Abräummaterial ist nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Gebühren der Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Entstandene Baugruben sind mit anstehenden Erdstoff niveaugleich lagenweise zu verfüllen und zu verdichten. Wurzelstock- Durchmesser: bis 2,00 m 2,00 St	
002.12.	Zulage für den Ausbau der Wurzelstöcke schonend von Hand Zulage für den Ausbau der Wurzelstöcke am Fuß der historischen Grundstücksmauer, Wurzelstock von Hand freilegen, schneiden und ausbauen. 1,00 St	
002.13.	Betonborde / Betonkantensteine aufnehmen Betonborde, Betonkantensteine und Betoneinfassungen aller Art und Größe inkl. Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen, laden und nach Wahl des Auftragnehmers beseitigen. Gebühren der Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. 55,00 m	
002.14.	Betonpflasterbeläge im Sand- oder Splittbett aufnehmen Betonpflasterbeläge, im Sand- oder Splittbett verlegt, aufnehmen, laden und nach Wahl des Auftragnehmers beseitigen. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Material: Betonrechteckpflaster 20/10 cm bis 10 cm dick 35,00 m2	
002.15.	Betonplattenbeläge im Sand- oder Splittbett aufnehmen Betonplattenbeläge, im Sand- oder Splittbett verlegt, aufnehmen, laden und nach Wahl des Auftragnehmers beseitigen. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Format: L/ B/ D bis 33/ 33/ 5 cm Bereich: Treppenpodeste 20,00 m2	
002.16.	Pflasterbeläge im Mörtelbett verlegt, aufnehmen, Granitkleinpflaster Pflasterbeläge, im Mörtelbett verlegt, aufnehmen, von Mörtelresten säubern, und im Baustellenbereich zur Wiederverwendung lagern, Zwischentransporte innerhalb der Baustelle sind einzukalkulieren. Unbrauchbare Materialien (Steine nach Absprache mit der BL / AG auszusortieren) sowie Bettungsmaterial sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Gebühren der Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers.	

26.04.2018		Seite 15	
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
	Fortsetzung 002.16. Pflasterbeläge im Mörtelbett verlegt, aufnehmen, Granitkleinpflaster		
	Pflastermaterial: Granitkleinpflaster, Bereich: Grundstückseinfahrten am Stadtplatz und östl. der Jägerkaserne 45,00 m2		
002.17.	Betonsteine 1- Zeiler im Betonbett verlegt aufnehmen und lagern 1- Zeiler aus Betongroßpflaster, im Betonbett verlegt, aufnehmen, von Betonresten säubern, und im Baustellenbereich zur Wiederverwendung lagern, Zwischentransporte innerhalb der Baustelle sind einzukalkulieren. Unbrauchbare Materialien - Bettungsmaterial ist nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Gebühren der Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Pflastermaterial: Betongroßpflaster Anthrazitgrau Abmaße: ca. 18/ 16 /16 cm Dicke Betonbett: 20 cm Bereich: Grundstückseinfahrten am Stadtplatz und östl. der Jägerkaserne 20,00 m		
002.18.	Betonblockstufen im Betonbett verlegt, aufnehmen und entsorgen Betonblockstufen, im Betonbett verlegt inkl. Fundamentbeton, aufnehmen, laden und nach Wahl des Auftragnehmers beseitigen. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Stufenformat: L/ B/ H ca. 100 / 35/ 15 cm Dicke Betonfundament: 25 cm Bereich: Treppenanlage mit 3 Treppenläufen 27,00 m		
002.19.	Rollkiesstreifen an Gebäudeaußenwand aufnehmen und beseitigen Rollkies als Spritzschutzstreifen an der Gebäudeaußenwand seitlich der Treppenanlage ausbauen und nach Wahl des Auftragnehmers beseitigen. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Körnung: ca. 32/64 Dicke: bis 20 cm Breite: 30 cm 14,00 m		
002.20.	Treppengeländer, Handlauf aus Edelstahl ausbauen und entsorgen Treppengeländer - Handlauf der Treppenanlage aus Edelstahl ausbauen für die Geländerpfosten und nach Wahl des Auftragnehmers beseitigen. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Geländer bestehend aus Handlauf und 11 Pfosten mit Ankerplatte, aufgeschraubt auf die Stufen bzw. die Betonplatten. siehe Foto		

26.04.2018		Seite 16	
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtpr. €
002.20.	***Fortsetzung*** 002.20. Treppengeländer, Handlauf aus Edelstahl ausbauen und entsorgen		
	<div></div> <div>14,00 m</div>		
002.21.	<div>Erdstoffaushub für befestigte Flächen, Bkl. 3-5 und entsorgen Erdstoffaushub zur Geländeregulierung, für den Wegbau der geplanten befestigten Flächen und der Grünflächen ausführen, inkl. profilgerechtes Herstellen des Grobplanums als Maschine- Handaushub. Das Aushubmaterial ist nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen, gerechnet ab Geländeoberkante. Aushubtiefe: 40 - 60 cm für befestigte Flächen und bis 30 cm für Grünflächen Bodenklasse: 3 - 5 Entsorgung von Boden bis Z 1.1 nach LAGA Aushub z.T. durchsetzt mit Auffüllmaterial und Bauschutt Vergütung für die Entsorgung größer Z 1.1 (LAGA) nach gesonderter Position Bereich: Fahrradstellflächen Westseite Neubau Gehweg + Treppeanlage Südseite Neubau Gehweg + Treppenanlage Ostseite Stadtplatz Grundstückseinfahrten</div> <div>195,000 m3</div>		

26.04.2018

Seite 17

Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
002.22.	Bodenaushub für Betonbau, Bkl. 3-5, Aushub wieder einbauen Bodenaushub zur Geländeregulierung für den Einbau der Betonstützwände mit Fußplatte inkl. Aufstandsfläche ausführen, inkl. profilgerechtes Herstellen des Grobplanums als Maschine- Handaushub. Die Ausführung erfolgt mit geböschten Wänden. Das wiederverwendbare verdichtungsfähige Aushubmaterial ist seitlich im Baustellenbereich zu lagern und vor Durchnässung und Verschmutzung bis zum Wiedereinbau durch Abdeckung mit Planen zu schützen. Das Aushubmaterial ist im Baustellenbereich lagenweise einzubauen und zu verdichten. Transportaufwand innerhalb des Baustellenbereiches ist einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen, gerechnet ab Geländeoberkante. Aushubtiefe: bis 5 m Bodenklasse: 3 - 5 Bereich: Auffüllmaterial für die Zufahrt EG der Sporthalle Stadtplatz gemäß Detailblatt 150,000 m3		
002.23.	Auffüllung mit Liefermaterial, verdichtungsfähig Schichtenweises Auffüllen und lagenweises Verdichten mit Nachweis gem. ZTVE - StB 17 zur Verfüllung bis OK Planum mit anzuliefernden verdichtungsfähigen Erdmassen frei von Verunreinigungen und Bodenbelastungen (Z0 nach LAGA). Bereich: Treppenanlage Ostseite Stadtplatz Grünfläche und Pflasterfläche an der Westseite Neubau 80,000 m3		
002.24.	Zulage für den Erdstoffaushub von Hand Zulage für den Erdstoffaushub von Hand zum Schutz bestehender Leitungen, entlang der historischen Grundstücksmauer, in Gebäudenähe etc. Aushubtiefe bis 40 cm 40,000 m3		
002.25.	*Bedarfsposition Erdstoffaushub, Bkl. 6, als Zulage Zulage zum Erdstoffaushub für Boden Bodenklasse: 6 Aushubtiefe: bis 5 m 2,000 m3		
002.26.	*Bedarfsposition Erdstoffaushub, Bkl. 7, als Zulage Zulage zum Erdstoffaushub für Boden Bodenklasse: 7 Rohrgrabentiefe: bis 5 m 2,000 m3		

Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
	Vorbemerkungen zur Entsorgung der Aushubmassen auf Deponie Zur Einordnung in die Zuordnungsklassen entsprechend LAGA- Richtlinie und Deponieverordnung wurden analytische Untersuchungen vorgenommen. Die Dokumentation zur Abfalltechnischen Untersuchung der Bodenmassen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung und entsprechend bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Bei der Entsorgung der belasteten Aushubmassen sind die LAGA- Richtlinien und die Deponieverordnung zu beachten. Grundsätzlich ist die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung bzw. Beseitigung der Abfälle nachzuweisen. Für unbelastete Abfälle sind Lieferscheine, Wiegescheine und Rechnungen als Nachweis vorzulegen. Mit dem Transport von wiederverwertbaren Abfällen und zur Beseitigung von Abfällen und gefährlichen Abfällen (Deponieverordnung) sind nur Unternehmen zugelassen, die entsprechend Transportgenehmigungsverordnung und Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz über eine gültige Genehmigung verfügen.	
002.27.	Zulage für die Entsorgung von Bauschutt der Zuordnungsklasse Z 1.2 Zulage für das getrennte Ausheben bzw. das Aussortieren, die separierte Verladung und Abtransport belasteter Aushubmassen aus Bauschutt- und Bodengemischen, Auffüllungen aus Beton, Ziegelschutt und Bruchsteinen verschiedener Güten. Zulage für den Mehraufwand zur Beseitigung o.g. Abbruchmassen entsprechend LAGA- Richtlinie nach Wahl des Auftragnehmers, die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Die Abrechnung erfolgt mit Wiegescheinen. Inkl. Zwischenlagerung der Massen in Containern im Baustellenbereich bis zur Entsorgung. Abbruchmaterial der Zuordnungsklasse Z 1.2 Deponie: 10,000 to _____	
002.28.	Zulage für die Entsorgung von Bauschutt der Zuordnungsklasse Z 2 Zulage für das getrennte Ausheben bzw. das Aussortieren, die separierte Verladung und Abtransport belasteter Aushubmassen aus Bauschutt- und Bodengemischen, Auffüllungen aus Beton, Ziegelschutt, Bruchsteinen verschiedener Güten, sowie Schlacke. Ausbau der Schlacke soweit möglich getrennt bzw. Aussortierung aus den Aushubmassen. Zulage für den Mehraufwand zur Beseitigung o.g. Abbruchmassen entsprechend LAGA- Richtlinie nach Wahl des Auftragnehmers, die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Die Abrechnung erfolgt mit Wiegescheinen. Inkl. Zwischenlagerung der Massen in Containern im Baustellenbereich bis zur Entsorgung. Abbruchmaterial der Zuordnungsklasse Z 2 Deponie: 10,000 to _____	

26.04.2018		Seite 19	
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
002.29.	Zulage für die Entsorgung von Abfällen entsprechend Deponieklasse I Zulage für die separierte Verladung und Abtransport belasteter Aushubmassen aus Bauschutt- und Bodengemischen, Auffüllungen aus Beton, Ziegelschutt, Bruchsteinen verschiedener Güten, Abfällen und kontaminierten Bodens. Zulage für den Mehraufwand zur Beseitigung o.g. Massen entsprechend Deponieverordnung auf eine zugelassene Deponie der Deponieklasse I. Inkl. Zwischenlagerung der Massen in Containern im Baustellenbereich bis zur Entsorgung. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung gemäß Nachweisverordnung ist zu erbringen, die Abrechnung erfolgt mit Wiegescheinen. Abbruchmaterial zur Entsorgung enstpr. Deponieklasse I Deponie: 25,000 to _____		
002.30.	Zulage für die Entsorgung von Abfällen entsprechend Deponieklasse II Zulage für die separierte Verladung und Abtransport belasteter Aushubmassen aus Bauschutt- und Bodengemischen, Auffüllungen aus Beton, Ziegelschutt, Bruchsteinen verschiedener Güten, Abfällen und kontaminierten Bodens. Zulage für den Mehraufwand zur Beseitigung o.g. Massen entsprechend Deponieverordnung auf eine zugelassene Deponie der Deponieklasse II. Inkl. Zwischenlagerung der Massen in Containern im Baustellenbereich bis zur Entsorgung. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung gemäß Nachweisverordnung ist zu erbringen, die Abrechnung erfolgt mit Wiegescheinen. Abbruchmaterial zur Entsorgung enstpr. Deponieklasse II Deponie: 5,000 to _____		
002.31.	Zulage für die Entsorgung von Abfällen entsprechend Deponieklasse III Zulage für die separierte Verladung und Abtransport belasteter Aushubmassen aus Bauschutt- und Bodengemischen, Auffüllungen aus Beton, Ziegelschutt, Bruchsteinen verschiedener Güten, Abfällen und kontaminierten Bodens. Zulage für den Mehraufwand zur Beseitigung o.g. Massen entsprechend Deponieverordnung auf eine zugelassene Deponie der Deponieklasse III. Inkl. Zwischenlagerung der Massen in Containern im Baustellenbereich bis zur Entsorgung. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung gemäß Nachweisverordnung ist zu erbringen, die Abrechnung erfolgt mit Wiegescheinen.		

26.04.2018		Seite 20	
Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtpr. €
	Fortsetzung 002.31. Zulage für die Entsorgung von Abfällen entsprechend Deponieklasse III		
	Abbruchmaterial zur Entsorgung enstpr. Deponieklasse III		
	Deponie: 5,000 to _____		
002.32.	Zulage für die Entsorgung in mikrobiologischer Behandlungsanlage Zulage für die separierte Verladung und Abtransport belasteter Aushubmassen aus Bauschutt- und Bodengemischen, Auffüllungen aus Beton, Ziegelschutt, Bruchsteinen verschiedener Güten, und des darunter liegenden kontaminierten Bodens. Zulage für den Mehraufwand zur Beseitigung o.g. Abbruchmassen entsprechend Deponieverordnung in einer mikrobiologischen Behandlungsanlage. Inkl. Zwischenlagerung der Massen in Containern im Baustellenbereich bis zur Entsorgung. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers, inkl. Nachweisverfahren entsprechend Nachweisverordnung. Die Abrechnung erfolgt mit Wiegescheinen.		
	Deponie: 5,000 to _____		
	Summe Bereich 002. ABBRUCH UND ERDARBEITEN _____		

Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz
 Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
009.	Bereich: ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN	
009.1.	Rohrgrabenaushub, Bkl. 3 - 4, bis 50 cm tief im Hinterfüllbereich Rohrgrabenaushub als Einzelgraben für Rohrkanäle geplanter Regenwasseranschlussleitungen während der Verfüllarbeiten im Bereich der Stahlbetonwände am Stadtplatz. Aushub der nichtbindigen Bodenmassen, Aushubmaterial und verdrängte Massen sind seitlich im Baustellenbereich zu verteilen, lagenweise anzudecken und zu verdichten. Die Umhüllung der Rohrleitungen bis 30 cm über Rohrscheitel hat mit steinfreiem, verdichtungsfähigem, frostfreiem Material zu erfolgen. Die Abrechnung erfolgt analog senkrechter Grabenwände. In den Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten wie zusätzliche Vertiefungen, der Mehraushub im Bereich der Schächte und Einläufe, Planie der Grabensohle sowie der Arbeitsraum für Rohrverbindungen einzurechnen. Grabenbreite: 75 cm Aushubtiefe: bis 50 cm, gerechnet von OK steinfreie Zone oberhalb Rohrscheitel bis Rohrsohle Erdstoffaushub der Bodenklasse: 3 - 4 <div style="text-align: right;">23,000 m3</div>	
009.2.	Rohrgrabenaushub, Handschachtung als Zulage für Kopfloch Zulage für Rohrgrabenaushub von Hand für Kopfloch am Anschluss an den bestehenden Regenwasserkanal und Anschluss an die bestehende Gebäudedrainage. Bodenklasse: 3 - 5 Aushubtiefe bis 2,5 m, gerechnet von Rohrsohle bis OK Planum befestigte Fläche <div style="text-align: right;">1,000 m3</div>	
009.3.	Suchschlitze herstellen, Boden einbauen Suchschlitze zur Feststellung der Lage von Kabeln, Leitungen und dgl. nach Angabe und in vorheriger Absprache mit der Bauleitung in Handschachtung in Böden bis Bodenklasse 3 - 5 herstellen. Boden seitlich lagern und nach Markierung und Dokumentation der Stellen wieder einbauen und verdichten mit Nachweis. Grabentiefe: bis 2 m gerechnet von OK Planum Aufmaß mit der Bauleitung am offenen Graben, Abrechnung erfolgt nach senkrechten Grabenwänden. Verdrängte Massen und unbrauchbare Materialien sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen, Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. <div style="text-align: right;">3,000 m3</div>	
009.4.	Kies-Sandbettung Kies-Sandgemisch für Sauberkeitsschicht / Bettung der Rohrleitung einbauen; inkl. Erdstoffaushub, verdrängte Massen sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen, Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Auflagerdicke: 10 cm Kies-Sand-Gemisch Kö. 0/20 mm mit mind. 15% Sandanteil und Ungleichförmigkeitszahl Cu >= 3 Bereich: Regenwasserkanal in Einzelgraben	

Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
	Fortsetzung 009.4. Kies-Sandbettung	
	5,000 m3	
009.5.	Warnband verlegen Warnband liefern und verlegen für die neu verlegten Medien: Regenwasser	
	55,00 m	
009.6.	KG Leitung DN / OD 160 aus PP (KG 2000) Kunststoff- Rohrleitung, als Anschlussleitung nach Plan im Gefälle in Gräben verlegen, einschl. aller Passstücke. Rohrverbindung mittels Steckmuffe mit werkseitig eingelegter SBR- Dichtung nach DIN 681. Inklusive Anschluss an die neu gesetzten Schächte aus PVC und Betonfertigteilen entsprechend Lageplan. Herstellung und Einbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610. Einbau als Regenwasser- Anschlussleitung Größe: DN/ OD 160 Material: PP Rohrtyp: Kanalrohr KG 2000 (Vollwandrohr) Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 Straßenverkehrslast = SLW 60 Ringsteifigkeit SN 10 Fließsohlentiefe 150 bis 530 cm, Überdeckungshöhe 135 - 515 cm Abwasserrohr gemäß DIN EN 14758-1 Einbau entsprechend Hersteller- Verlegeanleitung. Fabrikat:	
	53,00 m	
	Hinweise zu den Formstücken in den folgenden Positionen Die erforderlichen Formstücke sind fabrikatgleich in gleicher Ausführungsqualität mit den einzubauenden Abwasserrohren KG 2000 zu liefern und zu montieren. Alle Formstücke sind mit dem Einbau der Bauleitung vor der Graben- bzw. Baugrubenrückverfüllung vorzuführen. Einbau aller Formstücke entsprechend Hersteller- Verlegeanleitung.	
009.7.	Zulage Reduzierstück DN 160/ 100 Zulage für Reduzierstück für den Anschluss an den Abwasserkanal. DN 160 / 200 Material: PP, SN 10, KG 2000	
	2,00 St	

Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
009.8.	Zulage KG - Bogen DN 160 Zulage für KG-Bogen an Abwinklungen und Anschlüssen. Bögen in allen Abwinklungen von 15° bis 45° DN 160 Material: PP, SN 10, KG 2000	5,00 St	
009.9.	Kanalanschluss KG- Leitung DN 160, PP an Standrohr DN 125 Anschluss der KG- Leitung aus PP an das Standrohr der Dachentwässerung unter Lieferung des erforderlichen Anschlussmaterials und aller notwendigen Formstücke wie Übergangsstücke, Passstücke, Bögen, Reduzierungen und sämtlicher Dichtungsmaterialien herstellen. Anschlussleitung aus PP, KG 2000, DN 160 Standrohr aus Titanzink - DN 125 Anschlüsse entsprechend Lageplan	1,00 St	
009.10.	Beton C 20/25 liefern und einbauen Beton C12/15 liefern und in Kleinmengen im Baubereich zur Sicherung von Rohrleitungen, zur Rohrunterstützung, oder als Auflager von unterfahrenen Leitungen einbauen und verdichten. Ggf. erforderlicher Schalungsaufwand und zusätzlicher Erdstoffaushub sind einzurechnen. Die Abrechnung erfolgt nach Lieferscheinen, der Einbau ist der Bauleitung vor Ort vorzuführen.	0,500 m3	
009.11.	Abflussleitungen zwischenzeitlich abdichten Abflussleitungen zwischenzeitlich abdichten, einschl. der Anschlussstutzen in sämtlichen Dimensionen. Die Pauschale beinhaltet die Leistungen an allen neu verlegten Kanälen.	1,00 psch	
009.12.	Grundleitungen durchspülen Spülen der verlegten Anschlussleitungen in allen Dimensionen. Mit Nachweis der Ausführung. Die Pauschale beinhaltet die Leistungen an allen neu verlegten Kanälen.	1,00 psch	
009.13.	Kanal-TV-Befahrung Kanal-TV-Befahrung aller neu verlegten Anschlussleitungen. Einschl. Anfertigung des Befahrungsprotokolls mit Lageplan (mit Benennung der Schachtbezeichnung gemäß Ausführungsplanung) und Videoband / DVD. Protokoll mit Auswertung und Video / DVD gehen in Eigentum des Auftraggebers über. NW bis DN 200 Die Untersuchung erfolgt in einem Arbeitsgang für alle neu verlegten Kanäle.	55,00 m	
Summe Bereich 009. ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN			

Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
010.	Bereich: ELEKTROVERSORGUNG - LEITUNGSGRABEN	
010.1.	Kabelgraben 30 cm tief und 30 cm breit, Beleuchtung Kabelgraben für die Beleuchtung Stadtplatz nach der Rückverfüllung der zu liefernden Erdmassen für die Auffüllung des Stadtplatzes herstellen. Die verdrängten Massen sind im Baubereich zu verteilen, anzudecken und zu verdichten. Größe Kabelgraben: b= 30 cm / t= 30 cm Boden aus Liefermaterial Grabentiefe gerechnet ab OK Planum Stadtplatz <div style="text-align: right;">78,00 m</div>	
010.2.	Kabelgraben 30 cm tief, 30 cm breit, Leerrohr Datenkabel Jägerkaserne Kabelgraben für die Leerrohrverlegung der Datenkabel herstellen. Die verdrängten Massen sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen, die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Größe Kabelgraben: b= 30 cm / t= 30 cm Grabentiefe gerechnet von OK Planung Gehweg bis RS Graben (inkl. Sandbettung) Erdstoff der Bodenklasse 3 - 5 Einbau im Gehweg zwischen Sporthalle und Grundstücksmauer entsprechend Lageplan. <div style="text-align: right;">100,00 m</div>	
010.3.	Kabelgraben 30 cm tief, 40 cm breit, Anschluss Sporthalle Kabelgraben für den Elektroanschluss der Sportahle herstellen. Die verdrängten Massen sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen, die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Größe Kabelgraben: b= 40 cm / t= 30 cm Grabentiefe gerechnet von OK Planung Pflasterbefestigung bis RS Graben (inkl. Sandbettung) Erdstoff der Bodenklasse 3 - 5 Einbau an der Westseite des Neubaus vom HA- Kasten zur Jägerkaserne und vom HA- Kasten bis zur Grundstückseinfahrt entsprechend Lageplan. <div style="text-align: right;">37,00 m</div>	
010.4.	Erdstoffaushub von Hand als Kopfloch, Zulage Zulage zum Grabenaushub von Hand als Suchschachtung und zum Freilegen der Kabelanschlüsse. Die bestehenden Leitungen sind nach dem Anschluss fachgerecht einzusanden (Kö. 0/2 mm) und zu verfüllen und zu verdichten. Bereich: Grundstückseinfahrt für Anschluss an den bestehenden Kabelstrang <div style="text-align: right;">0,500 m3</div>	

26.04.2018		Seite 25	
Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
010.5.	<div>*Bedarfsposition</div> <div>Warnband</div> <div>Lieferung und Verlegung von Warnband, 40 mm breit, Farbe gelb, mit Aufdruck "Achtung Kabel". ca. 20 cm über der Kabel-/ Rohrtrasse.</div> <div>230,00 m</div>		
010.6.	<div>Sand, 0/2 mm, als Zulage zum Kabelgraben</div> <div>Sand als Kabelbettung und für die Leitungszone liefern und einbauen.</div> <div>Auflagerdicke: 10 cm</div> <div>Einbau von Kabelsohle</div> <div>bis OK Gelände: 20 cm</div> <div>Körnung Sand: 0/2 mm</div> <div>20,000 m3</div>		
010.7.	<div>Fundamentgruben für Beleuchtungsmasten herstellen</div> <div>Erdstoffaushub für den Einbau des Mastfundamentes für Beleuchtungsmast herstellen.</div> <div>Aushub, gerechnet ab OK Frostschutzschicht (ca. 12 cm unter OK Gelände)</div> <div>L x B x H = 80 x 80 x 70 cm</div> <div>Die verdrängten Massen sind im Baubereich seitlich separiert zu lagern, nach Einbau der Rohrhülsen Auffüllmassen und Frostschutzmaterial lagenweise um die Masthülsen einbauen und verdichten.</div> <div>Boden aus Liefermaterial der Rückverfüllung am Stadtplatz und Frostschutzmaterial aus Mineralgemisch (Kö. 0/56).</div> <div>6,00 St</div>		
Summe Bereich 010. ELEKTROVERSORGUNG - LEITUNGSGRABEN			

Projekt: 0155_ Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
011.	Bereich: STRASSEN- UND WEGEBAUARBEITEN	
011.1.	Feinplanie für befahrbare und begehbare Flächen Feinplanie herstellen nach ZTVE-StB 17, mit Nachweis EV2 = 45 MN/ m ² Profilgenauigkeit +/- 2 cm Bereich: Stadtplatz und oberes Plateau (Fahrradstellplätze) Grundstückseinfahrten 575,00 m2	
011.2.	Feinplanie für begehbare Flächen - Gehweg und Treppenanlage Feinplanie herstellen nach ZTVE-StB 17, mit Nachweis EV2 = 45 MN/ m ² Profilgenauigkeit +/- 2 cm Bereich: Gehweg mit Treppenanlage Ost- und Südseite Stadtplatz 245,00 m2	
011.3.	Frostsich.Schicht, befahrbare Flächen, d = 48 cm Frostschutzschicht lagenweise verdichtet herstellen, Feinplanie +/- 2 cm. Anforderung des Einbaues nach ZTV SoB - StB 04 mit Nachweis der Verdichtung (EV2= 100 MN/ m ²). Frostsicheres Material wird vom Auftragnehmer geliefert. Mineralgemisch 0/45 mm Dicke: 47 cm Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen Bereich: Plattenfläche Stadtplatz Plattenfläche befahrbarer Teil oberes Plateau an Westseite Neubau Grundstückseinfahrten 220,000 m3	
011.4.	Frostsich.Schicht, Gehwegflächen, Podeste, d = 18 cm Frostschutzschicht lagenweise verdichtet herstellen, Feinplanie +/- 2 cm. Anforderung des Einbaues nach ZTV SoB - StB 04 mit Nachweis der Verdichtung (EV2= 80 MN/ m ²). Frostsicheres Material wird vom Auftragnehmer geliefert. Mineralgemisch 0/45 mm Dicke: 18 cm Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen 330,00 m2	
011.5.	Beton- Tiefbord, in Betonfundament Betontiefbord auf einem Fundament aus Beton herstellen. Der Fundamentbeton ist als Rückenstütze, mit einer unteren Breite von ca. 15 cm bis ca. 12 cm unter Steinoberkante und mit einer oberen Breite von mindestens 5cm auszuführen. Betontiefbordstein: nach DIN 483 Breite: 6 cm Höhe: 25 cm Fundamentbeton: C 20/ 25, 20 cm dick Bordanschlag: 0 cm Bereich: Einfassung Fahrradstellflächen oberes Plateau an der Westseite Neubau	

Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
	Fortsetzung 011.5. Beton- Tiefbord, in Betonfundament	
	Einfassung Rollkiesstreifen Dehnungsfugen im Abstand von 15 m herstellen 38,00 m	
011.6.	Pflasterbord Granitkleinstein in C 20/25 Pflasterbord aus Granitkleinstein auf Betonfundament einschl, Rückenstütze in C 20/25 setzen . Fugen vermörteln mit Schattenfuge. Dicke Betonfundament: 20 cm Einbau bündig mit Pflasterflächen. Das Pflastermaterial steht bauseits zur Verfügung. Das Granitkleinpflaster zu sortieren, zu säubern, aufzuladen und zur Einbaustelle zu transportieren. Für Einfassung der Grundstückszufahrt entsprechend Lageplan. Das gebrauchte Pflastermaterial ist unbedingt mit dem alten Pflasterkopf nach oben einzubauen. Fabrikat Fugenmörtel: 10,00 m	
011.7.	Granitkleinpflaster vom AG- Lagerplatz der Stadt transportieren Zubußmaterial - Granitkleinpflaster vom Lagerplatz der Stadt Görlitz auf die Baustelle transportieren. Das fehlende Pflastermaterial ist nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber und der Bauleitung auf dem Lagerplatz der Stadt Görlitz auszusortieren, zu laden und auf die Baustelle zu transportieren. Transportentfernung bis 8 km je Strecke. 1,000 to	
011.8.	Pflasterbord Betonpflaster, 1- Zeiler in C 20/25 ausbauen, neu setzen Pflasterbord aus Betonstein auf Betonfundament einschl, Rückenstütze schonend ausbauen, das Ausbaumaterial von Beton- und Mörtelresten säubern und zur Wiederverwendung seitlich lagern. Betonstein- 1- Zeiler in Betonfundament C 20/25 setzen, Fugen vermörteln. Pflastermaterial: Betonpflaster Farbe anthrazit Abmaße: L / B / D ca. 20/ 18/ 18 cm Dicke Betonfundament: 20 cm Einbau bündig mit Pflasterflächen. Für die seitliche Einfassung der wieder herzustellenden Grundstückszufahrt entsprechend Lageplan. 19,00 m	
011.9.	Straßenablauf aus Betonfertigteilen für Aufsatz, Kl. D400, lange BF Straßenablauf ohne Aufsatz, lange Bauform, aus Betonfertigteilen liefern. Betonteile auf Dünnbettmörtel höhengerecht setzen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dicht füllen, Füllung glatt streichen. Aufsatz 500 / 500 wird gesondert vergütet. Ablauf bestehend aus : - Auflagering DIN 4052 - 10 a	

26.04.2018		Seite 28	
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
	Fortsetzung 011.9. Straßenablauf aus Betonfertigteilen für Aufsatz, Kl. D400, lange BF		
	<div>- Eimer feuerverzinkt DIN 4052 - A 4 (4 Schlitzreihen)</div> <div>- Schaft DIN 4052 - 5 d</div> <div>- Boden DN 150 ohne Geruchsverschluss mit Anschluss an PVC- U- Leitung DN 150</div> <div>- Bauhöhe ca. 1,15 m</div> <div>1,00 St</div>		
011.10.	Aufsatz für Straßenablauf, Pultform 500/500, D400 Aufsatz für Straßenablauf aus Gusseisen liefern und auf Normalmörtel höhengerecht setzen. <div>- Aufsatz 500 / 500, Kl. D 400</div> <div>- entsprechend DIN EN 124/ DIN 1229</div> <div>- Pultform</div> <div>- Rahmenaußenmaße: 500 x 554 mm</div> <div>- mit multifunktionalem Doppelscharnier</div> <div>- mit dämpfender PEWEPREN - Einlage</div> <div>- mit Vorformung für Bauzeitentwässerung</div> <div>- hochziehbar</div> <div>- mit schraubloser verkehrssicherer Arretierung</div> <div>- Bauhöhe 100 mm</div> <div>- Rahmen aus Gusseisen mit Eimerauflage und PEWEPREN-Einlage</div> <div>- Rost zweiseitig ca. 110° aufklappbar und komplett herausnehmbar</div> <div>- Schlitzweite 25 mm</div> <div>Einlauf Stadtplatz E 12</div> <div>Fabrikat:</div> <div>1,00 St</div>		
011.11.	Kastenrinne KL B 125, NW 100, ohne Sohlengefälle, Treppenanlage liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Entwässerungsrinne entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580 aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton mit schraubloser Arretierung Drainlock und mit integriertem Kantenschutz aus Stahl verzinkt, Rinnenkörper mit V-Querschnitt. Verlegung nach den Einbauvorschriften der Herstellerfirma einschl. Lieferung der erforderlichen Anfangs- bzw. Endscheiben entsprechend Lageplan. Kastenrinne auf 20 cm dickem Fundament aus C20/ 25 herstellen. Der Fundamentbeton ist bei den Fertigteilen als Stütze allseitig je 10 cm breiter als die Rinne keilförmig mit einer Neigung von 3:1 und einer oberen Breite von mind. 5 cm unter Rinnenoberkante hochzuziehen. Fugen mit Dichtungsmörtel abdichten. Inkl. erforderliche Erdarbeiten. Klasse: B 125 Baubreite: 13,5 cm Baulänge: 100 cm Bauhöhe: 17,5 cm Anschluss der Rinne an zwei Rinnenteilen mit Abgang der Anschlussleitung an der Rinnensohle in DN 100. Einbau in 2 Einzelanlagen mit jeweils 2 Anfangs- und Endscheiben Bereich: 2 x im Gehweg vor den Treppenanlagen		

26.04.2018		Seite 29	
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
011.12.	***Fortsetzung*** 011.11. Kastenrinne KL B 125, NW 100, ohne Sohlengefälle, Treppenanlage		
	Fabrikat:..... 7,50 m		
011.13.	Kastenrinne KL B 125, NW 100, ohne Sohlengefälle, Haupteingang liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Entwässerungsrinne entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580 aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton mit schraubloser Arretierung Drainlock und mit integriertem Kantenschutz aus Stahl verzinkt, Rinnenkörper mit V-Querschnitt. Verlegung nach den Einbauvorschriften der Herstellerfirma einschl. Lieferung der erforderlichen Anfangs- bzw. Endscheiben entsprechend Lageplan. Kastenrinne auf 20 cm dickem Fundament aus C20/ 25 herstellen. Der Fundamentbeton ist bei den Fertigteilen als Stütze allseitig je 10 cm breiter als die Rinne keilförmig mit einer Neigung von 3:1 und einer oberen Breite von mind. 5 cm unter Rinnenoberkante hochzuziehen. Fugen mit Dichtungsmörtel abdichten. Inkl. erforderliche Erdarbeiten. Klasse: B 125 Baubreite: 13,5 cm Baulänge: 100 cm Bauhöhe: 17,5 cm Anschluss der Rinne an Einlaufkasten (1 St.) Einbau in einer Einzelanlage mit einer Anfangsscheibe. Bereich: 1 x Haupteingang am Stadtplatz Fabrikat:..... 6,50 m		
	Einlaufkasten passend zur Entwässerungsrinne DN 100 Einlaufkasten aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus Stahl verzinkt und mit schraubloser Arretierung System Drainlock für den Anschluss an Anschlusskanal KG 2000 DN 160 und Schlammeimer, feuerverzinkt. Baulänge: 50 cm Breite: 13,5 cm Bauhöhe: 60 cm (lange Bauform) Einlaufkasten mit 2 Einlaufseiten, mit stirnseitigen aufschneidbaren Schablonen zum Anschluss der Rinnen mit Bauhöhe 17,5 cm, mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten, flüssigkeitsdichten Rohranschluss DN/OD 160, Abdeckung aus Kunststoff PP grau passend zur Abdeckung für Kastenrinne liefern und einbauen, einschl. Kanalanschluss mit allen erforderlichen Formstücken und Erdarbeiten. Klasse B 125 Anschluss an DN 160 KG 2000 1- teilig Fabrikat: 1,00 St		

26.04.2018		Seite 30	
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
011.14.	Abdeckung, Stegrost aus Kunststoff, Klasse B 125 Abdeckung, Stegrost aus Kunststoff PP in grau für Kastenrinne mit schraubloser Arretierung Drainlock entsprechend DIN EN 1433 liefern und verlegen. Klasse: B 125 Baulänge: 1,00 m und 0,5 m Schlitzweite: 8 mm Einlaufquerschnitt: 284 cm²/ m mit Verschiebesicherung DN 100 Einbau in 3 Einzelanlagen, der Zuschnitt der Abdeckungen wird gesondert vergütet. Fabrikat:..... 14,00 m		
011.15.	Kastenrinne zuschneiden, Zulage DN 100 Zuschneiden der vorgenannten Rinne auf die erforderliche Baulänge, als Zulage.,* 3,00 St		
011.16.	Kunststoff- Abdeckung anpassen, Zulage, KI B 125, DN 100 Anpassen der vorgenannten Kunststoff- Abdeckung für Kastenrinne auf die erforderliche Baulänge, als Zulage. Längenzuschnitt entsprechend Aufmaß auf der Baustelle, ein Befestigungspunkt der Abdeckung muss mindestens erhalten bleiben, Schnittflächen entgraten. 3,00 St		
011.17.	Schachtabdeckung, DN 315, höhengerecht anpassen, Höhe bis 10 cm Schachtabdeckung aus Gusseisen, bauseits vorhanden, der neuen Fahrbahn- bzw. Gehweghöhe entsprechend anpassen. Schachtaufsetzrohr Zug um Zug gem. Baufortschritt durch Rückschnitt der neuen Geländehöhe anpassen. Drainageschacht DN 315 Abdeckung Klasse: D 400 Gussabdeckung mit Guss- Rahmen, Abdeckung kindersicher verschraubt Anpasshöhe: bis 10 cm Unbrauchbare Materialien sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Gebühren der Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. 5,00 St		
011.18.	Schachtabdeckung, DN 315, höhenmäßig anpassen, über 10 cm Schachtabdeckung für Drainage- Kunststoffschacht der neuen Fahrbahn- bzw. Gehweghöhe Zug um Zug gem. Baufortschritt mit erforderlichen Schachtaufsetzrohr passend zum Schachtteil aus PVC-U anpassen. Drainageschacht DN 315 (Außen-Dm) Abdeckung Klasse: D 400 Gussabdeckung mit Guss- Rahmen, Abdeckung kindersicher verschraubt bauseits vorhanden Anpasshöhe: über 10 cm bis 50 cm Unbrauchbare Materialien sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Gebühren der Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers.		

26.04.2018		Seite 31	
Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
011.19.	***Fortsetzung*** 011.18. Schachtabdeckung, DN 315, höhenmäßig anpassen, über 10 cm		
	1,00 St		
011.19.	Betonpflaster mehrformatig, Liefermat., in Sandbett verlegen Betonpflaster in verschiedenen Formaten liefern und in Reihe im Sandbett verlegen. Wechselweise ist beim Verlegen das Pflaster aus mindestens 3 verschiedenen Paletten zu entnehmen, um großflächige Farbeabweichungen zu vermeiden. Fugen mit Sand der Kö. 0 /4 mm einkehren, so dass sie vollkommen geschlossen sind. Bei Bedarf ist später nachzusanden. Betonpflaster im trockenen Zustand mit geeignetem Flächenrüttler und Kunststoffauflage standfest verdichten, Fugen bei Bedarf erneut schließen bzw. überschüssiges Fugenmaterial abkehren und beseitigen. Pass- Schnitte entsprechend gesonderter Position. Herstellung der Pflasterfläche nach DIN 18318 und nach den produktbezogenen Einbauempfehlungen des Pflasterherstellers. Dicke Sandbett: 4 cm Sandbettung: Kö. 0/5 mm Abmaße Betonpflaster Rastermaß: L / B = 33 / 24,7 cm Randanschluss L / B = 24,7/ 24,7 cm Fugenbreite: 6 mm Plattenstärke: 8 cm Plattenoberfläche: gestrahlt, werkseitig imprägniert Farbe granitgrau Pflasterkanten umlaufend mit Mikrofase ausgebildet Betonpflaster nach DIN EN 1338 Witterungswiderstand: Klasse D Abriebwiderstand: Klasse I Maßtoleranzen: Klasse K Die Konformität des gelieferten Produktes ist durch den Hersteller zu erklären. Verband in Reihe Bereich: alle befestigten Flächen im Baubereich, außer Grundstückseinfahrten Fabrikat:..... Hersteller: 695,00 m2		
	011.20.	Zulage für den Schnitt des Betonpflasters an Anschlüssen und Ecken Anpassen des Betonpflasters durch Nassschnitt, Durchtrennen der Steine in voller Dicke und unter Einhaltung der vorgegebenen Fugenbreite. Pflastermaß nach dem Schnitt in Verlegerichtung mindestens 15 cm, Steine mit Schnittkanten am Rand verlegen. Abgerechnet wird die Länge der Schnittkanten nach Aufmaß. Plattenstärke: 8 cm 280,00 m	

Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
011.21.	Granitkleinpflaster in Sandbett verlegen, Mat. des AG Pflasterbelag aus Granitkleinstein gem. Plan in Sandbett 0/4 mm verlegen. Die Fugen mit Sand 0/2 mm verfüllen, danach Fläche höhengerecht abrütteln. Sandbettung Dicke: 4 cm Steingröße: Kantenlängen ca. 9 - 12 cm Das Altpflaster ist unbedingt mit dem alten Pflasterkopf nach oben einzubauen. Verband: polygonal Pflastermaterial steht bauseits im Baustellenbereich zur Verfügung, Einbaumaterial sortieren und säubern. Unbrauchbares und nicht mehr verwendbares Material ist nach vorheriger Abstimmung mit dem AG und der Bauleitung nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Einbau gemäß Lageplan. Bereich: Grundstückseinfahrt Hugo- Keller- Straße 55,00 m2	
011.22.	Mosaikpflasterdecke im Gehweg ausbauen und wieder herstellen Befestigung aus Granitmosaikpflaster, verlegt im Sandbett, ausbauen, Mosaiksteine aussortieren und innerhalb des Baufeldes zur Wiederverwendung lagern. Nach dem Anpassen der Grundstückseinfahrt ist das Mosaikpflaster entsprechend dem Bestand als Seitenstreifen im Gehweg beidseitig der Betonplatten wieder einzubauen. Steine im Reihenverband verlegen, Fugen satt mit Sand 0/2 mm einschlämmen. Fläche höhengerecht abrütteln. Einbau unter Beachtung der DIN 18318. Das Altpflaster ist unbedingt mit dem alten Pflasterkopf nach oben einzubauen. Unbrauchbare Steine sind beim Einbau auszusortieren und nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung und dem Auftraggeber nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Pflasterformat: ca.5/ 5/ 5 cm Sanddicke : 4 cm 25,00 m2	
011.23.	Mosaikpflasterdecke herstellen, Material des AG, Zwickel um Einbauten Decke aus Granit- bzw. Basaltmosaikpflaster, Material des AG, seitlich gelagert, entsprechend dem Bestand wieder herstellen. Ausführung in der Gehbahn und in Plattenfläche in Zwickeln und Kleinstflächen um Schächte und Einbauten, Steine im Netzverband verlegen, Fugen satt mit Sand 0/2 mm einschlämmen. Fläche höhengerecht abrütteln. Einbau unter Beachtung der DIN 18318. Das Altpflaster ist unbedingt mit dem alten Pflasterkopf nach oben einzubauen. Unbrauchbare Steine sind beim Einbau auszusortieren und nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung und dem Auftraggeber nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des	

Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
	Fortsetzung 011.23. Mosaikpflasterdecke herstellen, Material des AG, Zwickel um Einbauten	
	<p>Auftragnehmers. Pflasterformat: ca.5/ 5/ 5 cm Sanddicke : 4 cm</p>	
	10,00 m2	
011.24.	<p>*Bedarfsposition Zulage für Transport des Mosaikpflasters vom AG- Lagerplatz Zulage für den Transport des Granitmosaikpflasters vom Lagerplatz der Stadt Görlitz, das Pflaster ist am Lagerplatz zu sortieren, zu säubern, zu laden und zur Einbaustelle zu transportieren. Unbrauchbare Steine sind beim Einbau auszusortieren und nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung und dem Auftraggeber nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Transportentfernung bis 8 km</p>	
	8,00 m2	
011.25.	<p>Betongehwegplatten inkl. Bischofsmütze ausbauen + neu verlegen Gehwegplatten aus Beton Oberfläche feingestrahlt grau, schonend ausbauen, von Sand-/ Splittresten reinigen und zur Wiederverwendung im Baufeld lagern. Nach Anpassung der Grundstückseinfahrt sind die Platten entsprechend Bestand im Gehweg wieder zu verlegen. Einbau der Platten in 5 cm Sandbett Kö. 0/4 mm auf vorhandene Frostschutzschicht. Das Frostschutzmaterial (Minerlagemsich Kö. 0/45 mm) ist vor Einbau der Bettungsschicht zu planieren und zu verdichten. Fugen mit Sand Kö. 0/2 mm schließen und die Plattenfläche mit einem geeigneten Flächenrüttler (mit Kunststoffauflage) standfest verdichten. Unbrauchbares Ausbaumaterial ist nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen, die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Plattenformat: 40/ 40 cm und Bischofsmütze beidseitig als Randplatte Plattenstärke: bis 10 cm Verband: diagonal entsprechend Bestand Bereich: angrenzende Gehwegflächen beidseitig der Grundstückseinfahrten für die höhenmäßige Anpassung der Gehwegfläche</p>	
	65,00 m2	
011.26.	<p>Schuhabstreifer 50/ 75 cm Schuhabstreifer, begehbar, Bodenwanne aus Polymerbeton P1408 mit einliegendem Metallrost, Maschenweite 9/31 mm, verzinkt liefern und gem. Plan am Haupteingang des Gebäudes nebeneinander verlegt in 3 mal 2 Anlagen einbauen. Einbau in Betonbett 10 cm dick aus C 20/ 25 auf 10 cm Sauberkeitsschicht aus Mineralgemisch 0/32 und Anschluss an den bestehenden Entwässerungskanal. Lieferung und Einbau eines Schmutzfangs aus V2A- Edelstahl am Ablauf. Inklusive sämtlicher Erd- und Verfüllarbeiten, nicht brauchbare Aushubmaterialien sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen, Gebühren für die</p>	

26.04.2018		Seite 34	
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
	Fortsetzung 011.26. Schuhabstreifer 50/ 75 cm		
	Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers.		
	Dimension der Grundleitung: DN 100		
	Größe: 50 / 75 cm		
	Fabrikat:		
	6,00 St		
011.27.	Spritzschutz, Rollkies, Außenwand einschl. Aushub, Vlies und FSS		
	b= 30 cm		
	Spritzschutz aus Rollkies, bestehend aus hell gewaschenen		
	Rundkies, als Traufstreifen am Gebäude gem. Plan einbauen.		
	Einschl. Vlies als Trennlage zum Untergrund, und Einbau von		
	Frostschutzmaterial als Auflage für des Rollkies.		
	Einbau und Verfüllung in geneigter Fläche		
	(Böschungsneigung steiler 1:3) z.T. von Hand.		
	Körnung: Rollkies: 32/ 64 mm		
	FSS: Mineralgemisch 0/45		
	Schichtdicke: jeweils 15 cm		
	Breite: 30 cm		
	Mustervorstellung Rollkies 5 KW vor Einbau.		
	Herkunft / Fabrikat:		
	19,00 m		
011.28.	Noppenbahn an der bestehenden Außenwand des Neubaus verlegen		
	Noppenbahn zum Schutz der Außenwand vor dem Anfüllen		
	des Erdstoffes und des Mineralgemisches vollflächig vertikal		
	verlegen und heften.		
	Oberkante schneiden.		
	Fabrikat:		
	50,00 m2		
	Summe Bereich 011. STRASSEN- UND WEGEBAUARBEITEN		

26.04.2018

Seite 35

Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
012.	Bereich: AUFSTELLFLÄCHE NOTSTROM- CONTAINER		
Neben der Stellfläche der Klimageräte an der Ostseite der Jägerkaserne ist eine Fläche freizuhalten und baulich vorzubereiten, um zu einem späteren Zeitpunkt einen Notstromcontainer zu setzen und zu installieren. Diese Fläche ist als gesonderte Maßnahme zu betrachten, wird im Los 35 mit ausgeführt jedoch gesondert abgerechnet.			
012.1.	Wurzelstöcke (Stubben) roden bis Dm 2m Baugelände von Wurzelstöcken bereits gefällter Bäume und Großsträucher räumen. Das Abräummaterial ist nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Gebühren der Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Entstandene Baugruben sind mit anstehenden Erdstoff niveaugleich lagenweise zu verfüllen und zu verdichten. Wurzelstock- Durchmesser: bis 2,00 m <div>1,00 St</div>		
012.2.	Erdstoffaushub für befestigte Flächen, Bkl. 3-5 und entsorgen Erdstoffaushub zur Geländeregulierung, für Aufstellfläche des geplanten Notstrom- Containers ausführen, inkl. profilgerechtes Herstellen des Grobplanums als Maschine- Handaushub. Das Aushubmaterial ist nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen, gerechnet ab Geländeoberkante. Aushubtiefe: bis 60 cm Bodenklasse: 3 - 5 Entsorgung von Boden bis Z 1.1 nach LAGA Aushub z.T. durchsetzt mit Auffüllmaterial und durchwurzelter Oberboden <div>11,000 m3</div>		
012.3.	Feinplanie für befahrbare Flächen Feinplanie herstellen nach ZTVE-StB 17, mit Nachweis $EV2 = 45 \text{ MN/ m}^2$ Profilgenauigkeit +/- 2 cm Bereich: Aufstellfläche Notstrom- Container bis zur Maueröffnung (Zugang) <div>18,00 m2</div>		
012.4.	Frostsch.Schicht, befahrbare Flächen, d = 45-50 cm Frostschuttschicht lagenweise verdichtet herstellen, Feinplanie +/- 2 cm. Anforderung des Einbaues nach ZTV SoB - StB 04 mit Nachweis der Verdichtung ($EV2 = 100 \text{ MN/ m}^2$). Frostsicheres Material wird vom Auftragnehmer geliefert. Mineralgemisch 0/45 mm Dicke: 45 - 50 cm Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen Bereich: Aufstellfläche Notstrom- Container bis zur Maueröffnung (Zugang) <div>9,000 m3</div>		

26.04.2018		Seite 36	
Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
012.5.	Beton- Tiefbord, in Betonfundament		
	Betontiefbord auf einem Fundament aus Beton herstellen.		
	Der Fundamentbeton ist als Rückenstütze, mit einer unteren		
	Breite von ca. 15 cm bis ca. 12 cm unter Steinoberkante und		
	mit einer oberen Breite von mindestens 5cm auszuführen.		
	Betontiefbordstein: nach DIN 483		
	Breite: 10 cm		
	Höhe: 25 cm		
	Fundamentbeton: C 20/ 25, 20 cm dick		
	Bordanschlag: 0 cm		
Bereich:	Aufstellfläche Notstrom- Container		
	bis zur Maueröffnung (Zugang)		
Dehnungsfugen im Abstand von 15 m herstellen			
12,00 m			
Summe Bereich 012. AUFSTELLFLÄCHE NOTSTROM- CONTAINER			

26.04.2018		Seite 37	
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
013.	Bereich: BETONFERTIGTEILELEMENTE - TREPPENANLAGEN		
Entlang der Südseite des Gebäudeneubaus führt ein Gehweg vom oberen Plateau an der Jägerkaserne zum Stadtplatz vor dem Eingang der Sporthalle und weiterführend auf den Hof zu den Stellflächen. In den Gehweg sind 8 Treppenanlagen mit unterschiedlicher Stufenanzahl integriert. Es werden Betonblockstufen verwendet, Steigungsmaß 15/34 cm. Die Stufenlängen sind <u>vor</u> der Fertigung der Stufen im örtlichen Aufmaß exakt zu ermitteln unter Berücksichtigung des lichten Maßes zwischen Gebäude-/ bzw. Wandneubau und bestehender Grundstückswand bzw. Bestandsgebäude.			
013.1.	Betonfundament, C 20 / 25 für Treppenanlagen Fundamentbeton für Treppenanlage als Flächenfundament und Streifenfundament (Antrittsfundament) herstellen. Abmaße Treppenfundament: Flächenfundamente: 20 cm dick, ca. 500 cm breit 20 cm dick, ca. 280 cm breit Antrittsfundamente: 40 cm breit, ca. 500 cm lang, 80 cm tief 40 cm breit, ca. 280 cm lang 80 cm tief Einbau des Fundamentbetons abschnittsweise mit dem Baufortschritt am Gehweg. Beton C 20/ 25 Inkl. notwendiger Schalungsarbeiten. <div>12,000 m3</div>		
013.2.	Sauberkeitsschicht, d=20 cm Mineralgemisch unter Flächen- und Streifenfundamente einbauen und verdichten. Im Bereich der Treppenanlage. Einbau des Mineralgemisches abschnittsweise mit dem Baufortschritt am Gehweg. Körnung: 0/ 45 mm Dicke: 20 cm entsprechend Ausführungsdetail <div>9,000 m3</div>		
013.3.	Blockstufen aus Betonfertigteilen, ca. 260 - 290 cm lang, 2- teilig Betonblockstufen liefern und je Steigung 2- teilig mit versetzter Fuge versetzen. 7 Stufenanlagen mit: 1 x 7 Steigungen 5 x 2 Steigungen 1 x 4 Steigungen Oberfläche: kugelgestrahlt Farbe granitgrau passend zur Oberfläche des Betonpflasters Betongüte: C30/37 LP XF4 Steigungsverhältnis: 15/ 34 cm Stufenabmessung je Steigung: 170/ 37/ 15 cm und 120/ 37/ 15 cm Einbau der Blockstufen mit versetzter Fuge auf verdichteter Tragschicht aus Mineralgemisch in Betonbett mit einem Gefälle von ca. 3 mm nach vorn versetzt. Die Überlappung		

26.04.2018		Seite 38	
Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
	Fortsetzung 013.3. Blockstufen aus Betonfertigteilen, ca. 260 - 290 cm lang, 2- teilig		
	der einzelnen Stufen beträgt 3 cm. Als Verschiebesicherung ist in die Unterseite der Stufen mittig jeweils eine Nut von 5 x 2 cm einzuarbeiten. Kantenausbildung der Stufen mit einer angeschliffenen Fase von ca. 5 x 5 mm.		
	Fabrikat: 57,00 m		
013.4.	Blockstufen aus Betonfertigteilen, ca. 465 cm lang, 3-(bzw. 2)- teilig Betonblockstufen liefern und versetzen. 1 Stufenanlage, Anordnung der Blockstufen mit wechselnder Fuge mit: insgesamt 15 Steigungen Oberfläche: kugelgestrahlt Farbe granitgrau passend zur Oberfläche des Betonpflasters Betongüte: C30/37 LP XF4 Steigungsverhältnis: 15/ 34 cm Stufenabmessungen: hier ca. 125 - 130/ 37/ 15 cm 3 Teile je Steigung für 8 Steigungen Einbau der Blockstufen mit wechselnder Fuge (3- teilig bzw- 2- teilig) auf verdichteter Tragschicht aus Mineralgemisch in Betonbett mit einem Gefälle von ca. 3 mm nach vorn versetzt. Die Überlappung der einzelnen Stufen beträgt 3 cm. Als Verschiebesicherung ist in die Unterseite der Stufen mittig jeweils eine Nut von 5 x 2 cm einzuarbeiten. Kantenausbildung der Stufen mit einer angeschliffenen Fase von ca. 5 x 5 mm.		
	Fabrikat: 38,00 m		
013.5.	Blockstufen aus Betonfertigteilen, ca. 465 cm lang, 2-(bzw. 3)- teilig Betonblockstufen liefern und versetzen. 1 Stufenanlage, Anordnung der Blockstufen mit wechselnder Fuge mit: insgesamt 15 Steigungen Oberfläche: kugelgestrahlt Farbe granitgrau passend zur Oberfläche des Betonpflasters Betongüte: C30/37 LP XF4 Steigungsverhältnis: 15/ 34 cm Stufenabmessungen: hier ca. 2,35 - 250/ 37/ 15 cm 2 Teile je Steigung für 7 Steigungen Einbau der Blockstufen mit wechselnder Fuge (3- teilig bzw- 2- teilig) auf verdichteter Tragschicht aus Mineralgemisch in Betonbett mit einem Gefälle von ca. 3 mm nach vorn versetzt. Die Überlappung der einzelnen Stufen beträgt 3 cm. Als Verschiebesicherung ist in die Unterseite der Stufen mittig jeweils eine Nut von 5 x 2 cm einzuarbeiten. Kantenausbildung der Stufen mit einer angeschliffenen Fase von ca. 5 x 5 mm. Entsprechend technischer und statischer Erfordernisse bei Stufenlängen > 200 cm ist eine konstruktive Bewehrung der Stufen vorzusehen.		

26.04.2018		Seite 39	
Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtpr. €
	Fortsetzung 013.5. Blockstufen aus Betonfertigteilen, ca. 465 cm lang, 2-(bzw. 3)- teilig		
	<u>Beachten:</u> Bewehrungseinlage mittig der Stufen bis max. 25 cm an den Rand, da zum Teil vor Ort ein Passschnitt an den Stufen erfolgt. Passschnitt entsprechend gesonderter Position.		
	Fabrikat: 33,00 m		
013.6.	Zulage für den Passschnitt der Betonblockstufen Zulage für den Passschnitt der Betonblockstufen. Das Anpassen erfolgt durch Nassschnitt in der vollen Stufenstärke. Fugenbreiten zu den angrenzenden Wänden sind einzuhalten. Abgerechnet wird nach tatsächlich geschnittenen Stufenköpfen. 36,00 St		
013.7.	Zulage für die Markierung der Stufen, Aufmerksamkeitsstreifen Zulage für die Markierung der ersten und letzten Stufe der Stufenanlage mit einem Aufmerksamkeitsstreifen ca. 5 cm breit und 3 mm tief Markierung in weiß 16,00 m		
Summe	Bereich 013. BETONFERTIGTEILELEMENTE - TREPPENANLAGEN		

26.04.2018		Seite 40															
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz																	
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz																	
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten																	
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €														
020.	Bereich: AUSSTATTUNG																
020.1.	<p>Fahrradständer - Stahl - Bügelparker</p> <p>aus Stahlrohr Dm 48,3 mm U- förmig gebogen liefern und in die Fläche aus Betonplatten gemäß Lageplan in Betonfundament setzen.</p> <p>Abmaße:</p> <p>Breite: 54,2 cm</p> <p>Höhe: 140 cm, davon 90 cm über Gelände</p> <p>Einbau in 2 Betonfundamente aus C 20/ 25, Fundamentabmaße: L/ B/ H = 30/ 30/ 80 cm</p> <p>Inkl. erforderlicher Erdarbeiten von Hand. Verdrängte Massen sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen, die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p>Plattenfläche öffnen und Betonplatten nach dem Einbau wieder bündig zur angrenzenden Fläche in Sandbett verlegen inkl. erforderlicher Schneidearbeiten, Einbau der Platten in Sandbett (d= 50 cm), Fugen mit Sand verfüllen.</p> <p>Größe der Betonplatten: 75/ 50/ 8 cm und 50/ 50/ 8 cm</p> <p>Alle Stahlteile feuerverzinkt und pulverbeschichtet</p> <p>Farbe: DB 703</p> <p>Stahl- Bügelparker siehe Detailblatt</p> <p>Fabrikat:</p> <p>Hersteller:</p> <p>32,00 St</p>																
020.2.	<p>Hockerbank - Kombination mit Pflanzkasten</p> <p>Hockerbank- Kombination mit 6 Bankelementen, bestehend aus Gestellen aus Stahlrohrprofilen und Belag mit Hartholzbohlen sowie 1 intergriertem Pflanzkasten liefern und montieren.</p> <p>Abmaße der einzelnen Elemente (L x B), Höhe siehe Angabe zum Gestell:</p> <table><tr><td>Bankelement 1:</td><td>200 x 100 cm</td></tr><tr><td>Bankelement 2:</td><td>150 x 100 cm</td></tr><tr><td>Pflanzkasten:</td><td>250 x 200 cm</td></tr><tr><td>Bankelement 3:</td><td>150 x 100 cm</td></tr><tr><td>Bankelement 4:</td><td>180 x 100 cm</td></tr><tr><td>Bankelement 5:</td><td>250 x 100 cm</td></tr><tr><td>Bankelement 6:</td><td>150 x 100 cm</td></tr></table> <p><u>1. Hockerbankgestelle:</u></p> <p>8 St. Hockerbankgestelle aus Stahlprofilrohr RR 40/80 mm</p> <p>Wandstärke 3 mm</p> <p>alle Profilkanten gerundet (Fase = 5 mm)</p> <p>Breite 100 cm</p> <p>Höhe entsprechend unten stehender Auflistung je ein- bzw. beidseitig mit Flacheisen 50/5 mm zur Befestigung der Bankbohlen.</p> <p>Anfangs- und Endgestell (Gestell 1 + 8) mit 2 innenliegenden Flacheisen zur Befestigung der Ausfachung (40 mm Hartholzbohle),</p> <p>Höhensprung in der Sitzhöhe bei Gestell 6+7 >> Gestell mit Flacheisen zur Befestigung der innen liegenden bei Montage anzupassenden Holzbohlen.</p>			Bankelement 1:	200 x 100 cm	Bankelement 2:	150 x 100 cm	Pflanzkasten:	250 x 200 cm	Bankelement 3:	150 x 100 cm	Bankelement 4:	180 x 100 cm	Bankelement 5:	250 x 100 cm	Bankelement 6:	150 x 100 cm
Bankelement 1:	200 x 100 cm																
Bankelement 2:	150 x 100 cm																
Pflanzkasten:	250 x 200 cm																
Bankelement 3:	150 x 100 cm																
Bankelement 4:	180 x 100 cm																
Bankelement 5:	250 x 100 cm																
Bankelement 6:	150 x 100 cm																

Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
	<p><i>***Fortsetzung*** 020.2. Hockerbank - Kombination mit Pflanzkasten</i></p> <p>Höhe der Bankgestelle, Füße verlängert zum Einbetonieren unterhalb der Pflasterebene:</p> <p>Gestell 1 H= 95 cm, Auflage einseitig rechts mit Ausfachung (innenliegendes Flacheisen)</p> <p>Gestell 2 H= 95 cm, Auflage beidseitig</p> <p>Gestell 3 H= 95 cm, Auflage einseitig links</p> <p>Gestell 4 H= 105 cm, Auflage einseitig rechts</p> <p>Gestell 5 H= 105 cm, Auflage beidseitig</p> <p>Gestell 6 H= 105 cm, Auflage beidseitig, jedoch mit Höhengsprung in Sitzhöhe</p> <p>Gestell 7 H= 95 cm, Auflage beidseitig, mit Höhengsprung in Sitzhöhe</p> <p>Gestell 8 H= 80 cm, Auflage einseitig links mit Ausfachung (innenliegendes Flacheisen)</p> <p>Bankgestelle komplett verschweißt, geschliffen, verzinkt und pulverbeschichtet (DB 703).</p> <p>Einbau der Gestellfüße in Betoneinzelfundamente, Fundamentabmaße: 30/ 30/ 60 cm Einbau bis ca. 15 cm unter OK Plattenfläche</p> <p>Betongüte: C20/25 inkl. erforderlicher Erdarbeiten. Die verdrängten Massen sind nach Wahl des Auftragnehmers zu besorgen, die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p><u>2. Belattung aus Hartholzbohlen:</u> Montage von 7 St. Holzbohlen je Bankelement nach Einbau der Bankgestelle in Längsrichtung an die Auflage/ Flacheisen, zusätzliche Fixierung der Bohlen an der Unterseite mit Flacheisen (1 - 2 Stück je Bankelement) inkl. Verschraubung. Befestigung der Holzbohlen mit 2 Schrauben je Flacheisen von der Unterseite. Holzbohlen in Länge, Breite und Höhe bündig mit den Bankgestellen abschließen. Am Anfangs- und Endgestell sind stirnseitig die Bohlen optisch fortzuführen / zu verlängern, Ausfachung vertikal einbauen inkl. jeweiliger Anpassung der beiden äußeren Bohlen für das Einpassen in den Gestellrahmen. Gleiches gilt für die Ausfachung an Gestell 6+7 im Bereich des Höhengsprunges der Sitzfläche. Abmaße: Holzbohlen: 13,5 x 6 cm Länge entsprechend Bankelement abzügl. Bankgestell- Anteil Holzbohlen Stirnwand und Höhengsprung Sitzfläche: 13,5 x 4 cm Länge entsprechend Sitzhöhe anpassen Breite der äußeren Belattung abzügl. Bankgestell anpassen Flacheisen: 9 St. mit L x B x D = 900 x 50 x 5 mm quer zur Belattung mit den Bohlen verschraubt. Holzbohlen umlaufend mit gerundeten Kanten (Fase = 5 mm) herstellen und vor Einbau mit Holzöl behandeln.</p>	

26.04.2018		Seite 42	
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
	Fortsetzung 020.2. Hockerbank - Kombination mit Pflanzkasten		
	<u>3. Pflanzkasten:</u> Pflanzkasten ohne Boden aus Edelstahl in der Bankkombination integriert, Abmaße des Kastens: L x B x H = 250 x 200 x 90 cm bestehend aus 4 ECKelementen mit 1 m / 1,25 m Schenkellängen, ECKelemente an den Anschlussstellen gekantet und dicht verbunden, je Anschluss 5 x verschraubt (M10). Edelstahlblech: 3 mm stark Kasten an der Ober- und Unterseite umlaufend 2- fach gekantet (Falz = 40 mm breit) Größe der Krempelung nach statischen Erfordernis - als Schutz gegen Deformation nach Befüllung und Wurzelzuwachs der Pflanzung. Einbau des Pflanzkastens auf eine ebene Betonoberfläche, bestehend aus flach gelegten Betontiefbordelementen entsprechend gesonderter Position. Alle Edelstahlteile pulverbeschichtet (DB 703). Lieferung und Montage komplett entsprechend Detailblätter, inkl. aller Nebenarbeiten sowie aller Befestigungsmaterialien und Kleinteile. Alle Schraubverbindungen aus Edelstahl. Holzart: Nachweis Zertifizierung: Hersteller: <div>1,00 St</div>		
020.3.	Unterlage Pflanzkasten der Vorposition Einbau des Pflanzkastens auf eine ebene Betonoberfläche, bestehend aus flach gelegten Betontiefbordelementen (8 x 250 cm), verlegt in 30 cm Bettung aus Mineralgemisch der Kö. 0/32. Inklusive erforderlicher Erdarbeiten, die verdrängten Massen sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen, die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Abmaß Pflanzkasten: 250 x 200 cm <div>1,00 St</div>		
020.4.	Stahlpoller rund - ziehbar inkl. Bodenhülse Stahlpoller ziehbar mit Bodenhülse (mit Dreikantschlüssel) liefern und in der befestigten Fläche aus Granitkleinpflaster entsprechend Herstellervorschrift einbauen. Abmaße: 125 cm lang, davon 95 cm Überflur und 30 cm Unterflur Durchmesser: 7,6 cm Stahlstärke: 2,9 mm Stahlpoller rund mit geformter Aluminiumkappe Oberfläche: feuerverzinkt und pulverbeschichtet (DB 703) Einbau der Bodenhülse in Einzelfundament aus Beton,		

Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
	<p><i>***Fortsetzung*** 020.4. Stahlpoller rund - ziehbar inkl. Bodenhülse</i></p> <p>Fundamentgröße: 30/ 30/ 50 cm Einbau bis 15 cm unter OK Pflasterfläche zum Anpflastern des Pollers.</p> <p>Betongüte: C20/25 Inkl. erforderlicher Erdarbeiten, die verdrängten Massen sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen, die Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p>4,00 St</p> <p>Summe Bereich 020. AUSSTATTUNG</p>	

Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
025.	Bereich: GERÄTESÄTZE / REGIESTUNDEN	
025.1.	Gerätesätze LKW 3 t	
	Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden wie folgt berechnet: Stundensatz für das Gerät, einschl. der Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung), der Betriebskosten (Betriebs- u. Wartungsmaterial, Reparaturkosten), der Lohnkosten für das Bedienungspersonal. Geräte-Sätze mit Bedienung LKW 3 t	
	1,00 h	
025.2.	Radlader 1 m³	
	Radlader 1 m³, sonst sh. wie vor.	
	1,00 h	
025.3.	Std. LKW 7 t	
	LKW 7 t, sonst sh. wie vor.	
	1,00 h	
025.4.	Bagger 1 m³	
	Bagger 1 m³, sonst sh. wie vor	
	1,00 h	
025.5.	Minibagger	
	Minibagger, sonst sh. wie vor	
	1,00 h	
025.6.	Kompressor	
	Kompressor, sonst sh. wie vor	
	1,00 h	
025.7.	Stundenlohn Facharbeiter Straßen- und Tiefbau	
	Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter Straßen- und Tiefbau	
	10,00 h	
025.8.	Stundenlohn Helfer	
	Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für Helfer	
	10,00 h	
	Summe Bereich 025. GERÄTESÄTZE / REGIESTUNDEN	

26.04.2018		Seite 45	
Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
046.	Bereich: METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN		
046.1.	Gittermattenzaun, GZ h = 1,60 m liefern und montieren. Bestehend aus : - Gittermatten mit waggerechten Doppelstab und senkrechten Stab, die an den Kreuzungspunkten im Rechteckverbund doppelt miteinander verschweißt sind. - Gitterpfosten aus Quadratstahlprofil mit eingezogenen Gewindenieten M8 zur Aufnahme der Verschraubungen für die Montage des U- Profiles (Abdeckleiste) mit Ausstanzungen für Befestigung und höhenmäßiger Zaunabstufung und Verschraubung aller 20 cm an den Pfosten, inkl. Dämmelemente zwischen Matte und Pfosten zur Geräuschdämmung und mit eingesetzter Abdeckkappe. Einschl. Kunststoff- Befestigungsteile und Schrauben. Die Gitterpfosten werden im Abstand von 2,52 (Achsmaß) in Betonfundamente 30 x 30 x 60 cm einschl. 10 cm Mineralgemisch aufgestellt. Einschl. sämtlicher Erd- und Verfüllarbeiten. Einbau der Zaunanlage an der Unterseite der geeigneten Ebene vor der Stahlbetonwand als Absturzsicherung. Korrosionsschutz: alle Stahlteile nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt. Abmaße: Zaunhöhe = Gittermattenhöhe 1,60 m, ohne Mattenüberstand Einbauhöhe: 1,7 m (max. 10 cm Bodenfreiheit) Senkrechte Rundstäbe: 6 mm waagerechte Rundstäbe: 8 mm (Doppelstab) Mattenbreite: 2,51 m Maschenweite: 50 / 200 mm Pfostenlänge: 2,10 m Pfostenprofil: QR 50 mit 4 Befestigungspunkten Betongüte Fundamente:C20/25 Fabrikat: <div style="text-align: right;">23,00 m</div>		
046.2.	Gittermattenzaun, Zulage für Pulverbeschichtung Zulage zum Gittermattenzaun für Pulverbeschichtung der Zaunelemente. Farbe: RAL 7024 - Graphitgrau <div style="text-align: right;">23,00 m</div>		
046.3.	Zulage für Eckausbildung - Abwinklung < oder > 90° Zulage für den Einbau der Zaunanlage mit Abwinklung größer bzw. kleiner 90° entsprechend Lageplan, inkl. Anpassung der Befestigungsglaschen am Pfosten und Einkürzung der angrenzenden Zaunfelder inkl. Nachbearbeitung am Korrosionsschutz mit Zinkspray und passenden Farbanstrich an den Schnittstellen. Alle Maße sind am Bau zu kontrollieren. <div style="text-align: right;">2,00 St</div>		

Projekt: 0155_Nebau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
046.4.	Zulage für den Wandanschluss der Zaunfelder Zulage für den Anschluss der Zaunanlage an die Gebäudewand. Bereich: Gebäudewand Jägerkaserne (Wand schräg aufgehend) Gebäudewand Neubau Sporthalle <div>2,00 St</div>	
046.5.	Flügeltoranlage zweiflügelig Typ FT2-H, 1,30 m hoch Stück Flügeltoranlage zweiflügelig Typ FT2-H, Basis liefern, flucht- und höhengerecht einbauen. Höhe inkl. 10 cm Bodenfreiheit: mind. 1,3 m Lichte Durchfahrt: ca. 2,50 - 2,70 m Zustand der Flügeltoranlage: endmontiert Bestehend aus: 2 Schließflügel - Breite: 125 - 130 cm (lichtes Maß) mit Rahmen aus verwindungsfreien Stahlprofilen horizontal RR 60/40 mm, vertikal RR 70/50 mm und mit einer Stabfüllung aus RR 30/20 mm. Drehlager dreidimensional verstellbar. Toröffnungswinkel ca. 90°. Die Pfostenlänge ist gleich der Torhöhe zzgl. 650 mm Bodeneinstand. Torpfosten mit Abdeckkappe. Torpfosten: Lichte Durchfahrt ca. 2,50 - 2,70 m 2 St. QR 100/100/ 5 mm Einbau der Torpfosten in 2 Einzelfundamente, Fundamentangaben: L x B x T: 50 cm x 50 cm x 80 cm Beton C 20/ 25 einschl. 10 cm Mineralgemisch 0/45 mm Inkl. Erdarbeiten (Bkl. 3-5 und Mineralgemisch), Aushub und Verfüllarbeiten. Verdrängte Massen sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen. Gebühren der Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Montage: Die Toranlage wird in Betonfundamenten entsprechend den Herstellerangaben aufgestellt. Die Torflügel werden nach dem Aushärten des Betons eingehangen und ausgerichtet. Die Bodenverriegelungen werden ebenfalls einbetoniert. Betongüte: C 20/ 25 Bodenklasse: 3 - 5 Verriegelung: Standard-Torverschluss durch verzinktes Riegel-Fallen-Schloss und umstellbarer Falle, Stahlstulp, für den bauseitigen Einbau eines Profilzylinders. Garnitur - Knauf / Knauf. Torfeststeller: Torfeststeller zur Arretierung der Anlage im geschlossenen und geöffneten Zustand. Bestehend aus je einem verdeckt angebrachten Riegeleisen am vorderen Torholm sowie drei Stahlwannen zum Einbetonieren. Korrosionsschutz: Alle Stahlteile nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt.	

26.04.2018		Seite 47	
Projekt: 0155_ Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtp. €
	Fortsetzung 046.5. Flügeltoranlage zweiflügelig Typ FT2-H, 1,30 m hoch Alle Befestigungsmittel aus Edelstahl. Übersteigenschutz/: ohne Einbau am Gehweg Südseite Sporthalle gemäß Lageplan Fabrikat: <div>2,00 St</div>		
046.6.	Flügeltoranlage zweiflügelig, Zulage für Pulverbeschichtung Zulage für die Pulverbeschichtung der Toranlage. Farbe: RAL 7024 - Graphitgrau <div>2,00 St</div>		
046.7.	Treppengeländer aus Stahlrohr feuerverzinkt Geländer aus Stahlrohr liefern und einseitig auf der Treppe montieren, bestehend aus: - Handlauf und Pfosten (Einbauhöhe 90 cm über OK Treppenstufe) - 5 St. Pfosten, Anfangs- und Endpfosten nahtlos gebogen mit dem Handlauf verbunden, Mittelpfosten umlaufend am Handlauf verschweißt. - Knielauf ca. 50 cm über OK Treppenstufe, jeweils an den Pfosten verschweißt - Pfostenenden mit Kreuzquetschung zum Einbetonieren der Pfosten in Betonfundamente C 12/ 15 - 1 Beton- Einzelfundament je Pfosten Abmaße der 2 Einzelgeländer für 2 Treppenanlagen jeweils: - Länge ca. 2 m und ca. 3 m - Dm Pfosten + Handlauf: 42 mm - Dm Knielauf: 33 mm - jeweils 1 Anfangs-, 1 Mittel- und 1 Endpfosten bzw. 1 Anfangs- und 1 Endpfosten Material: Stahlrohr feuerverzinkt mit Nachweis der Verzinkung Einbau der Pfosten in den Podesten aus Betonplatten inkl. Einbau von 5 Leerrohren aus KG DN 100 für den nachträglichen Einbau der Pfosten. Größe Fundamente: 0,30x 0,30x 0,60 m einschl. 20 cm Mineralgemisch 0/32 mm sowie der Erd - und Verfüllarbeiten. Verdrängte Massen sind nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen, Gebühren für die Entsorgung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Abgerechnet wird die Länge des Handlaufes. Alle Maße sind vor der Fertigung am Bau zu prüfen. Treppengeländer für TA 2 und TA 8 <div>5,00 m</div>		
046.8.	Zulage für die Pulverbeschichtung des Treppengeländers Zulage für die Pulverbeschichtung des Treppengeländer einschl. Knielauf und Pfosten Farbe DB 703 <div>5,00 m</div>		

Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
046.9.	<p>Handlauf aus Stahlrohr feuerverzinkt für Treppenanlage</p> <p>Handlauf aus Stahlrohr liefern und beidseitig an der Treppenwange (Stützwand und Gebäudewand) montieren (Einbauhöhe 90 cm über OK Treppenstufe). Handlauf am Anfang und Ende jeweils abwinkeln und auslaufen lassen, sowie mit Endkappen schließen. Befestigung mit 8 Flanschplatten an der Stahlbetonwand und der Gebäudewand aus Granit- Bruchsteinmauerwerk. Abmaße der 2 Einzelhandläufe für 1 Treppenanlage: - Länge: jeweils 6 m - Dm Handlauf: 42 mm - 4 Befestigungen je Handlauf mit: Distanzrohr mit 90°- Abwinklung (Vollrohr Dm 12 mm) runde Flanschplatte Dm 85 mm zur Wandmontage mit jeweils 3 Edelstahlschrauben M8 inkl. Dübel - lichter Abstand Handlauf zur Wand: 5 cm Material: Stahlrohr feuerverzinkt mit Nachweis der Verzinkung Abgerechnet wird die Länge des Handlaufes. Alle Maße sind vor der Fertigung am Bau zu prüfen. Handlauf für TA 1</p> <p>12,00 m</p>	
046.10.	<p>Zulage für die Pulverbeschichtung des Handlaufes</p> <p>Zulage für die Pulverbeschichtung des Handlaufes einschl. Wandbefestigungen Farbe DB 703</p> <p>12,00 m</p>	
046.11.	<p>Handlauf aus Stahlrohr feuerverzinkt, Anlehnlgeländer für Fahrräder</p> <p>Anlehnlgeländer aus Stahlrohr liefern und an der Stützwand montieren (Einbauhöhe 90 cm über OK befestigte Fläche). Geländer am Anfang und Ende mit Endkappen schließen. Befestigung mit 14 Flanschplatten an der Stahlbetonwand. Abmaße der 3 Einzelgeländer: - Länge: 9 m 2,5 m 9,5 m - Dm Handlauf: 42 mm - insgesamt 14 Befestigungen mit: Distanzrohr mit 90°- Abwinklung (Vollrohr Dm 12 mm) runde Flanschplatte Dm 85 mm zur Wandmontage mit jeweils 3 Edelstahlschrauben M8 inkl. Dübel - lichter Abstand Handlauf zur Wand: 5 cm Material: Stahlrohr feuerverzinkt mit Nachweis der Verzinkung Abgerechnet wird die Länge des Handlaufes. Alle Maße sind vor der Fertigung am Bau zu prüfen. Bereich: Fahrradstellgeländer auf dem Stadtplatz entsprechend Lageplan</p> <p>21,00 m</p>	

26.04.2018		Seite 49	
Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz			
Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz			
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			
Pos.Nr.	Einheitspr. €		Gesamtpr. €
046.12.	Zulage für die Pulverbeschichtung des Anstellgeländers		
	Zulage für die Pulverbeschichtung des Anstellgeländers einschl. Wandbefestigungen Farbe DB 703		
	21,00 m		
	Summe Bereich 046. METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN		
Summe LV 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten			

Projekt: 0155_Neubau Zweifeldsporthalle, Hugo- Keller- Straße 15/16 in Görlitz

Bauherr: Stadtverwaltung Görlitz, Görlitz

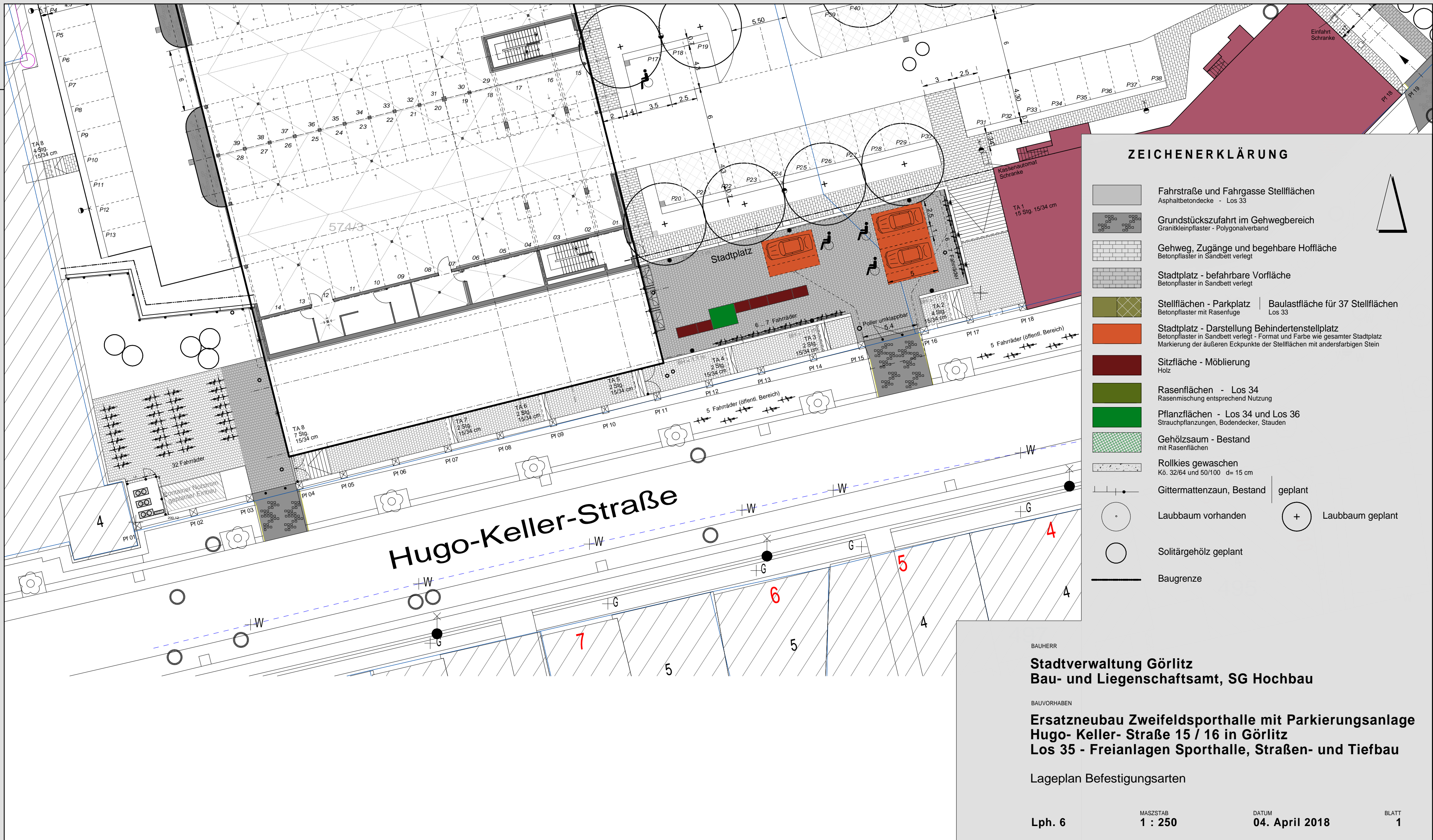
Lv: 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Zusammenfassung

Bereich 001 VERMESSUNGSARBEITEN		€
Bereich 002. ABBRUCH UND ERDARBEITEN		€
Bereich 009. ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN		€
Bereich 010. ELEKTROVERSORGUNG - LEITUNGSGRABEN		€
Bereich 011. STRASSEN- UND WEGEBAUARBEITEN		€
Bereich 012. AUFSTELLFLÄCHE NOTSTROM- CONTAINER		€
Bereich 013. BETONFERTIGTEILELEMENTE - TREPPENANLAGEN		€
Bereich 020. AUSSTATTUNG		€
Bereich 025. GERÄTESÄTZE / REGIESTUNDEN		€
Bereich 046. METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN		€
	Gesamt netto	€
	zzgl. 19,0 % MwSt	€
	Gesamt brutto	€

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

LV 0155.18.2 Los 35 - Freianlage Sporthalle, Straßen- und Tiefbauarbeiten.....	8
Vorbemerkung zu den Bauarbeiten.....	8
Bereich 001 VERMESSUNGSARBEITEN.....	11
Bereich 002. ABBRUCH UND ERDARBEITEN.....	12
Vorbemerkungen zur Entsorgung der Aushubmassen auf Deponie.....	18
Bereich 009. ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN.....	21
Bereich 010. ELEKTROVERSORGUNG - LEITUNGSGRABEN.....	24
Bereich 011. STRASSEN- UND WEGEBAUARBEITEN.....	26
Bereich 012. AUFSTELLFLÄCHE NOTSTROM- CONTAINER.....	35
.....	35
Bereich 013. BETONFERTIGTEILELEMENTE - TREPPENANLAGEN.....	37
.....	37
Bereich 020. AUSSTATTUNG.....	40
Bereich 025. GERÄTESÄTZE / REGIESTUNDEN.....	44
Bereich 046. METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN.....	45



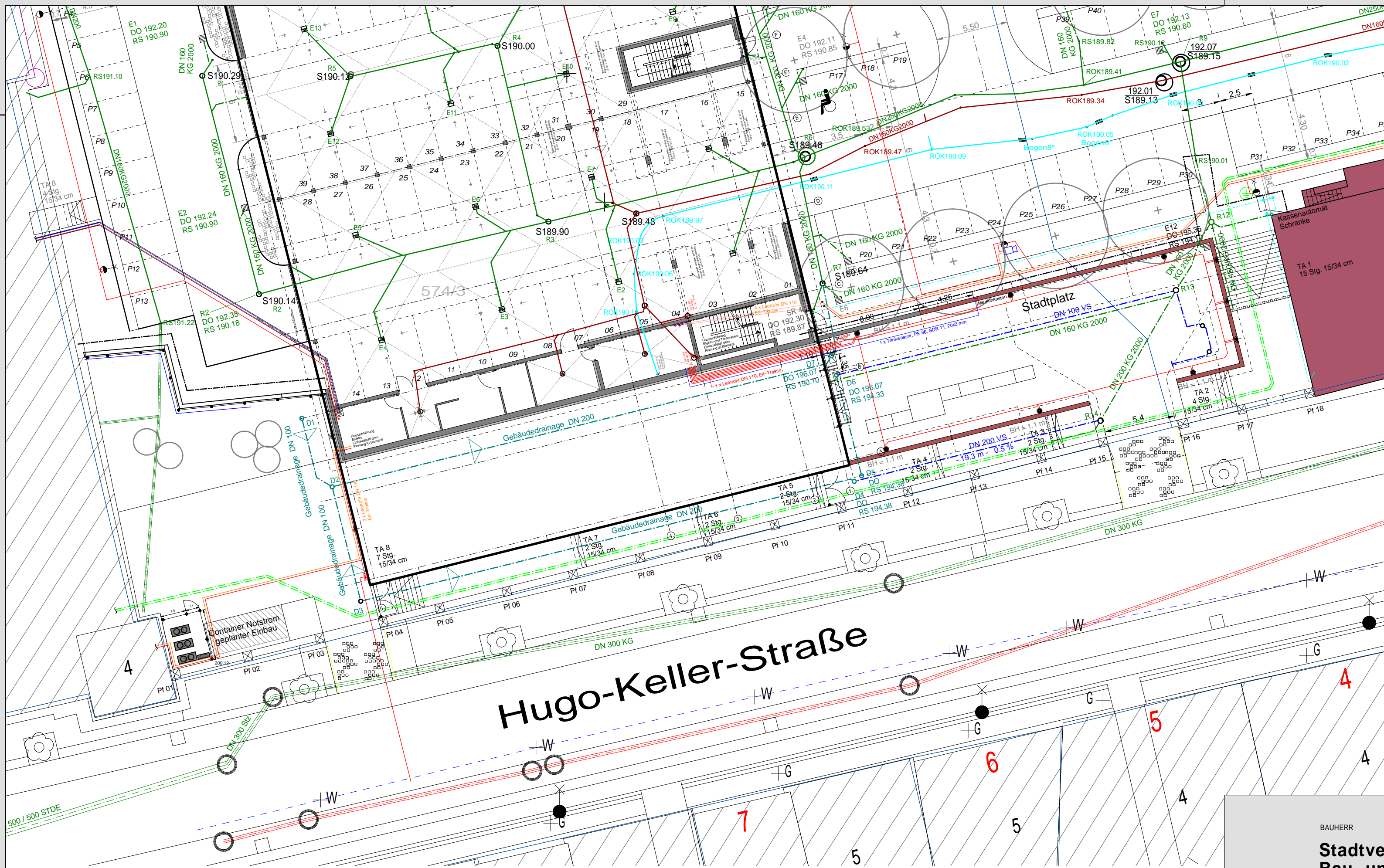
ZEICHENERKLÄRUNG

- Fahrstraße und Fahrgasse Stellflächen
Asphaltbetondecke - Los 33
- Grundstückszufahrt im Gehwegbereich
Granitkleinpflaster - Polygonalverband
- Gehweg, Zugänge und begehbare Hofffläche
Betonpflaster in Sandbett verlegt
- Stadtplatz - befahrbare Vorfläche
Betonpflaster in Sandbett verlegt
- Stellflächen - Parkplatz
Betonpflaster mit Rasenfuge
- Stadtplatz - Darstellung Behindertengerechter Stellplatz
Betonpflaster in Sandbett verlegt - Format und Farbe wie gesamter Stadtplatz
Markierung der äußeren Eckpunkte der Stellflächen mit andersfarbigem Stein
- Sitzfläche - Möblierung
Holz
- Rasenflächen - Los 34
Rasenmischung entsprechend Nutzung
- Pflanzflächen - Los 34 und Los 36
Strauchpflanzungen, Bodendecker, Stauden
- Gehölzsaum - Bestand
mit Rasenflächen
- Rollkies gewaschen
Kö. 32/64 und 50/100 d= 15 cm
- Gittermattenzaun, Bestand
- Laubbaum vorhanden
- Solitärgehölz geplant
- Baugrenze
- Laubbaum geplant

BAUHERR
Stadtverwaltung Görlitz
Bau- und Liegenschaftsamt, SG Hochbau

BAUVORHABEN
Ersatzneubau Zweifeldsporthalle mit Parkieranlage
Hugo- Keller- Straße 15 / 16 in Görlitz
Los 35 - Freianlagen Sporthalle, Straßen- und Tiefbau

Lageplan Befestigungsarten



ZEICHENERKLÄRUNG

- Schmutzwasser Bestand der SWG
- Schmutzwasser Bestand - Lose 1 und 2
- Regenwasser Bestand der SWG
- Regenwasser Bestand - Lose 1 + 2
- Regenwasser geplant mit Freianlagenbau
- Heiztrasse Vor- und Rücklauf Bestand
- Trinkwasser Bestand
- Schutzerder V4A mit Klemme
- Potentialanschluss Los 33
- Kabeltrasse Schwachstrom
- Kabeltrasse Starkstrom
- Leerrohrtrasse Daten der Stadtverwaltung
- Gebäudedrainage - Sache Hochbau, Bestand Los 4
- Mastleuchten
- Pollerleuchten | Wandeinbauleuchten
- Standort Videokamera für Schrankenanlage
- Drainage geplant
- Gittermattenzaun, Bestand | geplant
- Laubbaum vorhanden
- Laubbaum geplant
- Solitärgehölz geplant
- Baugrenze Los 35
- Flurstücksgrenzen grafisch übertragen | Grenzpunkte eingemessen

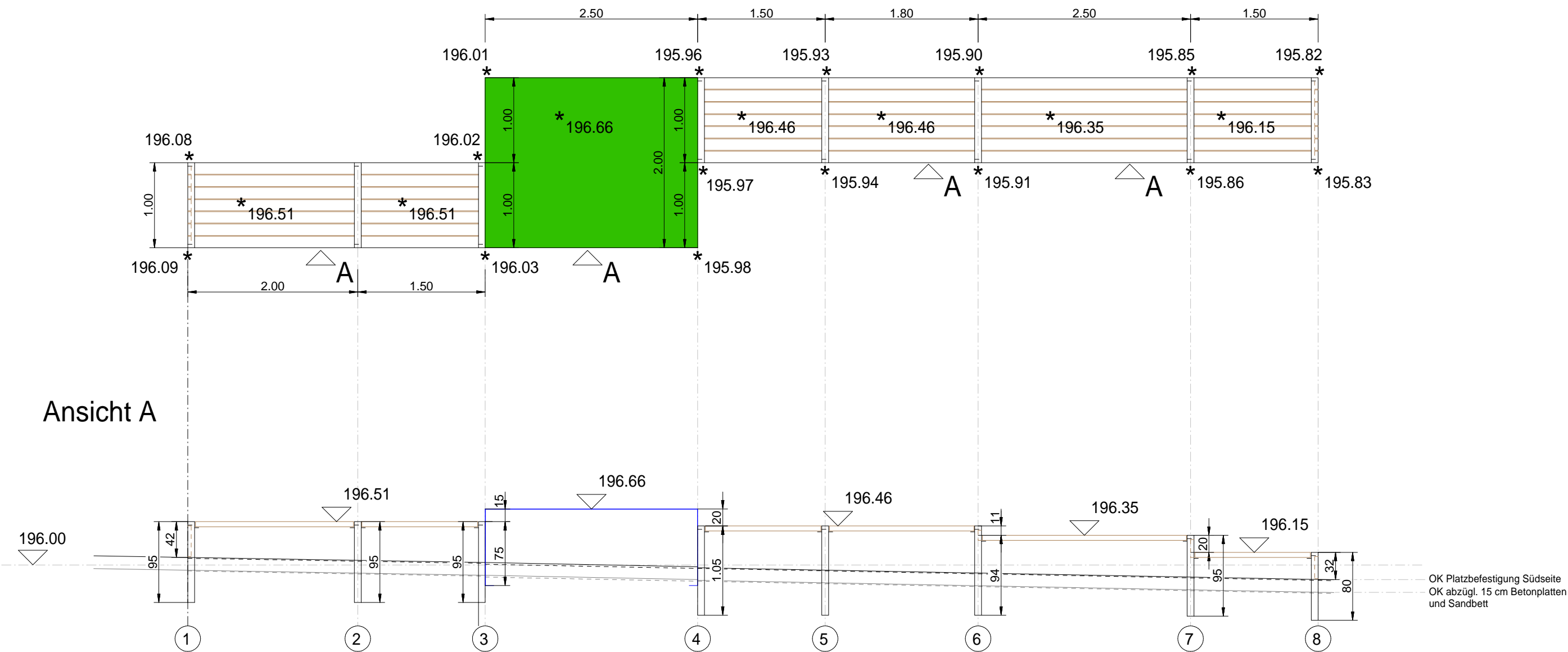
Planung Freianlagen und Stellflächen sind grau dargestellt (inkl. geplanter Gehölzpflanzung).
Plangrundlage: Stadtvermessung Görlitz
Höhensystem: DHHN 92

BAUHERR
Stadtverwaltung Görlitz
Bau- und Liegenschaftsamt, SG Hochbau

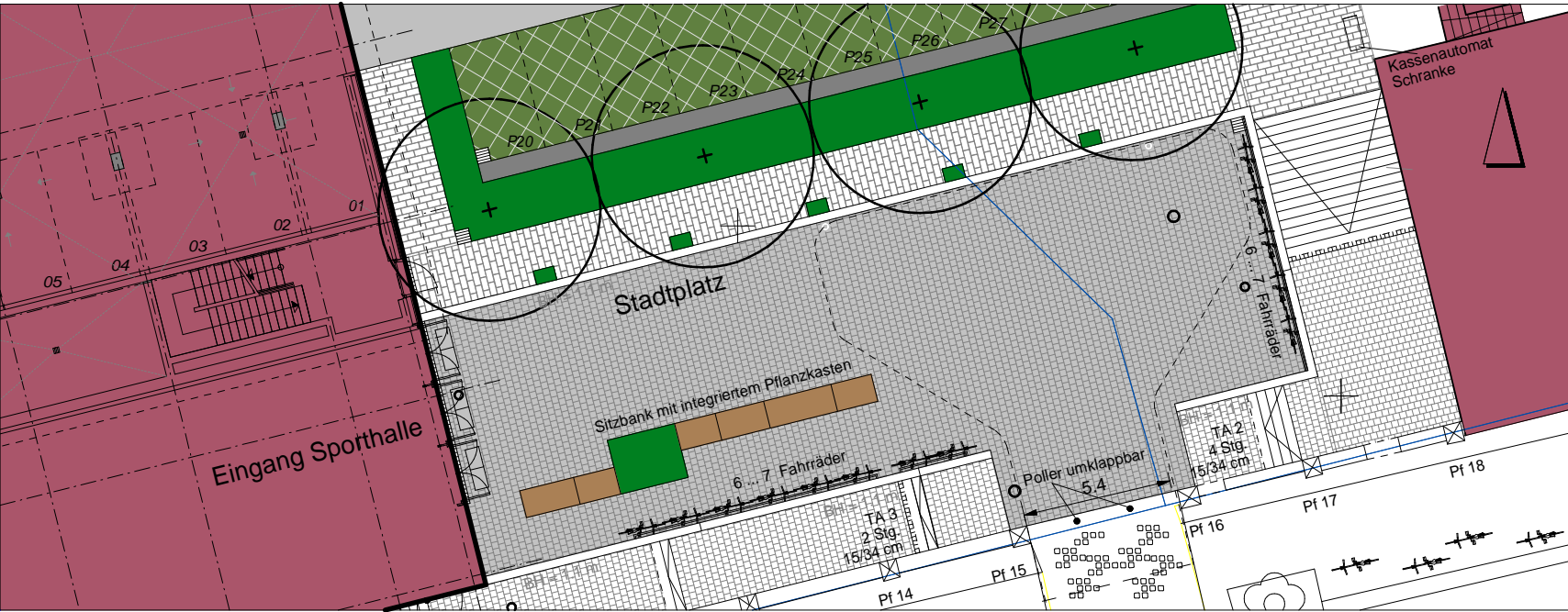
BAUVORHABEN
Ersatzneubau Zweifeldsporthalle mit Parkieranlage
Hugo- Keller- Straße 15 / 16 in Görlitz
Los 35 - Freianlagen Sporthalle, Straßen- und Tiefbau

koordinierter Kabel- und Leitungslageplan

Stadtplatz Bankdetail - Draufsicht



Lageplanausschnitt - Stadtplatz M 1: 250



BAUHERR
Stadtverwaltung Görlitz
Bau- und Liegenschaftsamt, SG Hochbau

BAUVORHABEN
Ersatzneubau Zweifeldsporthalle mit Parkieranlage
Hugo- Keller- Straße 15 / 16 in Görlitz
Los 35 - Freianlagen Sporthalle, Straßen- und Tiefbau

koordinierter Kabel- und Leitungslageplan

MASZSTAB
1 : 250

DATUM
04. April 2018

BLATT
2

